

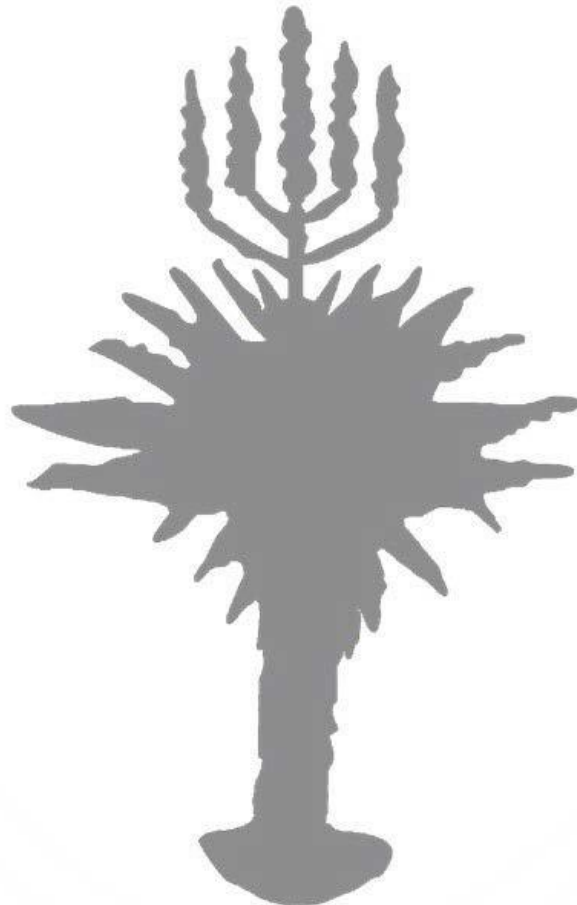
DEUTSCHER SCHULVEREIN WINDHOEK (1949)

(INCORPORATED ASSOCIATION NOT FOR GAIN – REG.NO. 21 -472)

PO Box 78, Windhoek, Namibia

Phone +264 61 373100 • Fax + 264 61 221306 • verwaltung@dhps-windhoek.com

Unterlagen zur Jahreshauptversammlung 2025 des Deutschen Schulvereins Windhoek (1949)



Directors: J. Cronjé, H. Daun* (Chairlady), J. Iben, R. Gerdes, T. Mai, K. Schünemann*, A. Stritter*, W. von Lieres,
W.-D. Wohlers

* German



Der DEUTSCHE SCHULVEREIN WINDHOEK (1949)

lädt alle Mitglieder zur

77. JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

am Donnerstag, 19. Juni 2025 um 19.00 Uhr in der Dr. Wilhelm Weitzel Aula der DHPS in Windhoek ein.

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung durch die Vorsitzende
2. Ergänzung der Tagesordnung unter TOP 9 „Verschiedenes“
3. Grußwort des Botschafters der Bundesrepublik Deutschland
4. Annahme des Protokolls der 76. Jahreshauptversammlung vom 13. Juni 2024
5. Jahresberichte:
 - a) der Vorsitzenden
 - b) des Schulleiters
 - c) der Internatsleitung
 - d) des Vorsitzenden des Elternbeirates
 - e) der Schülervertretung
 - f) der Vorsitzenden des Altschülerverbandes
6. a) Vorlage der geprüften Jahresbilanz zum 31. Dezember 2024 und des Jahresberichtes des Finanzreferenten.
 - b) Annahme des Finanzberichtes für das Jahr 2024
 - c) Entlastung der Geschäfts- und Kassenführung
 - d) Wahl des Buchprüfers für das Jahr 2025
7. Entlastung des Gesamtvorstandes für seine Tätigkeit im Amtsjahr 2024/2025
8. Wahl der Vorstandsmitglieder:
 - a) Ernennung des Wahlausschusses durch die Jahreshauptversammlung
 - b) Folgende Mitglieder des Vorstands scheiden turnusgemäß aus:
Die Damen H. Daun und K. Schünemann sowie die Herren J. Cronjé, R. Gerdes und T. Mai. Des Weiteren scheidet Herr W.-D. Wohlers als kooptiertes Mitglied aus. Sechs Stellen im Vorstand sind zu besetzen.
9. Verschiedenes
10. Schluss der 77. Jahreshauptversammlung

DEUTSCHER SCHULVEREIN WINDHOEK (1949)

Protokoll der 76. Jahreshauptversammlung
vom 13. Juni 2024 um 19 Uhr in der Dr. Wilhelm Weitzel Aula

Vorsitz:	Frau H. Daun
Vorstand:	Die Damen A. Stritter und K. Schünemann die Herren J. Cronjé, B. Esslinger, R. Gerdes, T. Mai, W. von Lieres und W.-D. Wohlers
Schulleitung:	Herr J. Przybilla und Herr C. Osthus
Verwaltung:	Frau D. Haindongo, Frau A. Dinkelmann
Botschaft:	Herr Dr. Götze
Schriftführer	Frau A. Zeise
Entschuldigt:	Herr H. Böhme, Frau B. Herma, Herr R. Coelho, Frau K. Redecker, Frau H. Ritter, Herr C. Daun, Herr E. Scriba

1. **Eröffnung durch die Erste Vorsitzende des Schulvereins**

Um 19 Uhr begrüßt Frau Daun die Botschaftsvertretung der Bundesrepublik Deutschland, den Schulleiter Herrn Przybilla, alle Mitglieder, Angestellten und Freunde zur 76. Jahreshauptversammlung des Deutschen Schulvereins Windhoek (1949).

In einer Schweigeminute wird aller Mitglieder und Gönner gedacht, die im vergangenen Jahr verstorben sind. Frau Daun heißt im Anschluss alle neuen Mitglieder des Schulvereins willkommen. Die anwesenden Vorstandsmitglieder stellen sich den Anwesenden vor. Frau Daun erklärt, dass entsprechend den Vorgaben in der Satzung des Schulvereins den Mitgliedern alle Unterlagen für die Jahreshauptversammlung fristgerecht vorlagen. Der Schulverein ist beschlussfähig, wenn mindestens 10% der stimmberechtigten Mitglieder (1314) anwesend sind. Das Quorum von 131 ist vorerst mit 93 anwesenden, stimmberechtigten Mitgliedern nicht erreicht. Frau Daun schlägt daher vor, die Protokollannahme laut Satzung um 30 Minuten zu vertagen und in der Zwischenzeit die Berichte (TOP 5) und das Grußwort des ständigen Vertreters der Botschaft (TOP 3) anzuhören. Es gibt keine Ergänzungen zur Tagesordnung, es besteht aber die Möglichkeit, eventuelle Anmerkungen bei Punkt 9 vorzubringen.

Es gibt keine Einwände aus der Versammlung.

19Uhr10 Herr Dr. Götze nimmt an der Versammlung teil

2. **Jahresberichte**

2.1. Bericht der Vorstandsvorsitzenden, Frau H. Daun

Der Bericht lag schriftlich vor.

Frau Daun ergänzt:

Wie man sicher schon aus der Presse erfahren hat, gibt es diverse Sparmaßnahmen im Haushalt der Bundesrepublik Deutschland. Betroffen davon sind unter anderem das Auswärtige Amt. In der ZfA wurde entschieden, auch die freiwillige Förderung der Auslandsschulen zu kürzen. Für die DHPS heißt das konkret eine Kürzung der freiwilligen Förderung um 36,75 %. Sie fügt erklärend hinzu: Die DHPS bekommt als Anerkannte Deutsche Auslandsschule Unterstützung aus Deutschland. Diese Unterstützung besteht aus einem gesetzlichen Teil und einem freiwilligen Teil. Der gesetzliche Teil basiert auf dem 2014 in Kraft getretenen Auslandsschulgesetz und besteht wiederum aus einer

personellen und finanziellen Förderung. Primär ist diese von den Abiturientenzahlen abhängig. Momentan ist die DHPS eine sogenannte zweizügig geförderte Schule, d.h. die Förderung berechnet sich auf der Grundlage von weniger als 50 Abiturienten pro Jahr. Im nächsten Jahr muss der Fördervertrag erneuert werden, der für bis zu drei Jahre abgeschlossen wird. Aufgrund der stabilen Abiturientenzahlen sehen die Chancen gut, ab 2026 dreizügig gefördert zu werden. D.h. konkret, dass 3 weitere aus Deutschland vermittelte Lehrer (ADLK) an die DHPS kommen können. Auch der finanzielle Teil ändert sich zu Gunsten der DHPS. Damit in der Zwischenzeit der Unterricht gut aufrechterhalten werden kann, sind an der DHPS mehr Lehrer aus Deutschland beschäftigt, als per Vertrag zugesichert werden, die in der Oberstufe unterrichten und das Abitur abnehmen können und die durch den Deutschen Schulverein finanziert werden. Der freiwillige Anteil der Förderung wird unter Haushaltsvorbehalt zugeteilt. Hierin werden standortbedingte Gegebenheiten und Herausforderungen berücksichtigt.

Frau Daun freut sich mitteilen zu können, dass der Entwurf der überarbeiteten Satzung des Deutschen Schulvereins nun auch von dem Auswärtigen Amt gutgeheißen wurde. Somit steht einer Annahme durch die Mitglieder nichts mehr im Wege. Praktisch funktioniert es folgendermaßen, laut momentan geltender Satzung muss eine außerordentliche Mitgliederversammlung einberufen werden. Bei dieser müssen 25% der stimmberechtigten Mitglieder anwesend sein und von den Anwesenden müssen wiederum 75% der neuen Version zustimmen. Der Satzungsentwurf wird auf dem School Communicator allen Mitgliedern zur Einsicht zur Verfügung gestellt, dann muss ein Termin für die Versammlung gefunden werden. Die Unterstützung aller Mitglieder ist gefragt, damit ein Quorum erreicht wird und die Satzung angenommen werden kann.

2025 wird an der Schule eine weitere BLI durchgeführt. Diese spiegelt den Blick auf die Qualität der Schule insgesamt von außen durch die ZfA und KMK wieder. Eine BLI wird alle 6 Jahre durchgeführt. Zwischendurch gibt es einen Zwischenbilanz Besuch (der im letzten Jahr stattfand) und einen weitere Peer Review (jetzt im November), damit man feststellt, ob an den vereinbarten Themen erfolgreich gearbeitet wurde.

Des Weiteren freut sich Frau Daun über das stark gewachsene Interesse an unseren Abgängern der DHPS. Die Schüler bekommen immer wieder Berufsinformationsmöglichkeiten in den Klassen 10, 11 und 12. Arbeitgeber aus Deutschland, Hochschulen und Wirtschaftsvertreter treten an die Schule heran und werben aktiv um SchülerInnen. Das ist eine relativ neue Situation, die sehr viele Chancen mit sich bringt. Sie bittet, dass alle Eltern ihre Kinder motivieren, an den angebotenen Informationsveranstaltungen teilzunehmen, zur Berufsorientierung oder sogar, um sich einen Ausbildungsplatz bzw. einen Studienplatz zu sichern. Ihr Dank gilt an dieser Stelle Herrn Ritzer, bei dem die Fäden zusammenlaufen, was in der letzten Zeit einen erheblichen Mehraufwand mit sich bringt.

Die Zusammenarbeit mit den deutschen Schulen im Lande hat sich Dank der AGDS verbessert. Gerade in wirtschaftlich schwierigeren Zeiten ist der nachhaltige Umgang mit Ressourcen, das schnelle Lernen von „Best Practice's“ und die gegenseitige Unterstützung sehr wichtig. Der WDA bringt hier alle an einen Tisch, zudem bietet er unterstützende Dienstleistungen an und vertritt die gebündelten Interessen der DAS u.a. vor Politikern, Wirtschaftsvertretern und den fördernden Stellen in Deutschland.

Im Mai wurde Frau Daun zur Vorsitzenden gewählt, dieses ist für sie eine Ehre und für die DHPS und Schulen in Afrika eine besondere Chance.

Im Namen des Vorstandes bedankt sie sich besonders für die personelle und finanzielle Unterstützung durch die Bundesrepublik Deutschland. Auch erwähnt sie den „Win-Win“ durch die Zusammenarbeit zwischen den deutschen und namibischen Lehrern. Es ist ein Teil des Charakters der DHPS und ein absoluter Mehrwert für alle.

Frau Daun möchte die Gelegenheit nutzen und sich bei dem Botschafter der Bundesrepublik Deutschland, Herrn Dr. Hutter, seinem ständigen Vertreter Herrn Dr. Götze und Herrn Höß ganz herzlich für die Unterstützung der DHPS in diversen Angelegenheiten, mit Rat und Tat, zu bedanken.

Auch an den Vorstandssitzungen nimmt eine Vertretung der Botschaft teil. Ebenfalls sei dem Ministry of Education für das gute und unterstützende Miteinander gedankt.

Ganz besonders dankt Frau Daun unserem neuen Schulleiter, Herrn Przybilla, der seit Anfang des Jahres tagtäglich die DHPS mit allen Abteilungen lenkt und mit seinem Team bedacht, aber auch flexibel die Herausforderungen meistert. Der Austausch des Vorstands mit dem Lehrer- und dem Erzieherbeirat ist regelmäßig, vertrauensvoll und gut.

Der Verwaltung dankt der Vorstand sehr für den reibungsfreien Schulalltag und allem, was dazu gehört.

Frau Daun bedankt sich auch recht herzlich bei ihren Kollegen, die sich mit ihrer Expertise, ihrem Engagement und vor allem ihrer Zeit zum Wohle der DHPS einsetzen.

Den Eltern gilt ihr ganz besonderer Dank, für deren Vertrauen, Unterstützung, konstruktive Beiträge und Anregungen. Das alles macht die DHPS aus. Alle haben wieder einmal viel gelernt im letzten Jahr. So ist das an einer Schule, die 115 Jahre alt ist und die alle, vor allem die Kinder und Schülerinnen und Schüler sehr lebendig halten.

Aus der Elternschaft kommen folgende Fragen:

Frau M. Horsthemke:

Sie dankt dem Vorstand für seine geleistete Arbeit und möchte wissen, ob die Kürzung der freiwilligen Förderung bedeutet, dass im kommenden Jahr 4 Lehrkräfte refinanziert werden müssen.

Frau Daun antwortet: Nein, die Lehrkräfte werden durch die gesetzliche Förderung finanziert, das sind 12 ADLK. Ab 2026 wird die 3-Zügigkeit erreicht und 15 ADLK werden von Deutschland finanziert.

Herr Dr. Honer:

Wird es in dieser Sitzung zum Thema Grundschulneubau Informationen geben?

Frau Daun erklärt, dass eine neue Grundschule Teil des Masterplans für zukünftige Projekte der Schule ist. Seit einiger Zeit gibt es bereits verschiedene Entwürfe, die im Vorstand besprochen wurden, aber es wurde diesbezüglich noch keine Entscheidung getroffen.

Herr Dr. Honer:

Auf der letzten EBR-Sitzung wurden Baukosten von N\$ 120 Mio. erwähnt. Wie erklärt sich die Notwendigkeit einer neuen Grundschule, welcher Zeitrahmen ist hier veranschlagt, wie hoch ist das Budget und wie soll das Ausschreibungsverfahren gehandhabt werden?

Herr Mai antwortet, dass hier noch keinerlei Kostenvorschläge vorliegen und dass der erwähnte Betrag eine grobe Schätzung ist. Sobald es diesbezüglich detaillierte Informationen und Entschlüsse gibt, wird die Elternschaft selbstverständlich informiert.

Frau M. Horsthemke:

Geht es bei der überarbeiteten Satzung um die „articles of association“?

Frau Daun informiert, dass dies richtig ist. Die Satzung des Schulvereins wurde aufgrund von Anregungen von Eltern sowie Vorgaben aus Deutschland überarbeitet.

Es gibt keine weiteren Fragen.

2.2 Bericht des Schulleiters, Herr J. Przybilla

Der Bericht lag schriftlich vor.

Nach einer Begrüßung aller Anwesenden ergänzt Herr Przybilla:

Herr Przybilla trat seinen Dienst als Schulleiter der DHPS am 1. Februar 2024 an. Er schätzt den Vertrauensvorschuss des Vorstandes und bedankt sich bei Frau Eichholz für die ihre ausgezeichnete Arbeit. Leider hat er schon die Erfahrung gemacht, dass einige Eltern manchen Lehrkräften der Schule ein gewisses Misstrauen entgegenbringen. Herr Przybilla möchte daher betonen, dass die Arbeit des Kollegiums höchst professionell ist und eine gute Zusammenarbeit mit allen Eltern zum Wohle der Kinder im Vordergrund steht.

Er ist überzeugt, dass im Anschluss an die BLI, die vom 3. – 7. November 2024 stattfindet, die ZfA der DHPS wieder ihr Qualitätssiegel „Exzellente Auslandsschule“ verleihen wird.

Der Wandertag, der am 8. Juni stattfand, war auch durch die große Unterstützung vieler Eltern so erfolgreich. Herr Przybilla unterstützt die Bitte von Frau Daun, dass Eltern ihre Kinder anregen, an den angebotenen Veranstaltungen zur Berufsorientierung teilzunehmen, die ihnen einen Zugang zum internationalen Bildungsmarkt ermöglichen.

Er bedankt sich bei der ZfA und dem AA, die trotz der Kürzungen noch sehr viel finanzielle Unterstützung bereitstellen. Weiterhin richtet er seinen Dank an Herrn Dr. Götze, der leider zu Ende Juni Namibia verlässt, vor allem für seine kulturellen Beiträge und seine Warmherzigkeit. Nicht zuletzt gilt sein Dank allen Eltern, MitarbeiterInnen und Vorstandsmitgliedern für ihre hochengagierte Unterstützung.

Aus der Elternschaft kommen folgende Fragen/Anmerkungen:

Frau C. Drayer: Die Veranstaltungen zur Berufsberatung werden momentan nur auf „Google Classroom“ kommuniziert. Es wäre schön, wenn diese Information auch über andere Kanäle publiziert würde.

Herr Przybilla antwortet, dass dieses mit Frau Crüys aufgenommen wird.

Frau A. Hamm: Die Angebote für den tertiären Bildungsbereich in Deutschland sind leider für nichtdeutsche Passinhaber wegen der Probleme mit der Erstellung von Visa oft nicht attraktiv.

Herr Przybilla informiert, dass er bereits darüber mit dem Botschafter, Herrn Dr. Hutter gesprochen hat. Leider liegen die Probleme nicht nur bei der Botschaft, sondern auch bei Eltern, die die notwendigen Unterlagen unvollständig einreichen. Mögliche Unterstützung wird weiterhin thematisiert.

Frau C. Drayer schlägt vor, alle nichtdeutschen Passinhaber bereits zu Beginn des Abschlussjahres ihrer Kinder in einem Informationsabend entsprechend zu informieren.

Frau Daun weist darauf hin, dass bereits ein „Leitfaden“ erstellt wurde, und bittet, dass dieser durch den ASV aktualisiert wird.

Herr R. Ellinger: Wurde im Zuge der Berufsorientierungsveranstaltungen schon überlegt, ein Gremium zu erstellen, welches sich von den Firmen deren Einstellungsvoraussetzungen in den nächsten 3 – 5 Jahren einholt (z.Bsp. KI, um die entsprechenden Anforderungen in den Lehrplan einzubauen?)

Herr Przybilla antwortet, dass sich die Lehrpläne nach den besonderen Bildungszielen und Aufgaben der jeweiligen Schulart richten und von Lehrplankommissionen der Länder erstellt werden. Das Ziel

dabei ist, die SchülerInnen nicht nur auf die Arbeitswelt vorzubereiten, sondern auf ein Leben, in dem sie sich verwirklichen können. Dabei werden nicht nur Lerninhalte, sondern zunehmend Kompetenzen vermittelt. Derlei spezifische Inhalte aus der Wirtschaftswelt können während der Schullaufbahn nicht zusätzlich in den Lehrplan eingebaut werden. Digitalisierung und KI sind allerdings Teil der Kompetenzen, die den SchülerInnen bereits vermittelt werden. Allerdings sind Schulen keine Wirtschaftsdienstleister.

Herr Dr. Götze ergänzt folgendes in Bezug auf die Visa-Anträge:

Nach wie vor muss momentan eine Wartezeit von 3-8 Wochen eingeplant werden, um einen Termin bei der Deutschen Botschaft zu vereinbaren. Er bittet darum zu bedenken, dass für eine Ausbildung bzw. ein Studium ein nationales Visum zur Arbeitsaufnahme und kein Schengen-Visa beantragt werden muss. Diese Entscheidungen werden ausschließlich von inländischen Behörden getroffen. Die Botschaft leitet diese Anträge zwar weiter, trifft aber keine Entscheidung. Um die Bearbeitung dieser Anträge zu beschleunigen, sollten die Ausbildungsanbieter daher mit der Ausländerbehörde und der Bundesanstalt für Arbeit in Nürnberg in Verbindung treten. Sollte dieses ohne Erfolg bleiben, kann die Botschaft hier vor Ort kontaktiert werden, in Einzelfällen lassen sich dann auch kurzfristige Termine vereinbaren.

Es gibt keine weiteren Fragen zum Bericht.

2.3 Bericht der Internatsleiterin, Frau U. Behring

Der Bericht lag schriftlich vor.

Es gibt keine Ergänzungen oder Fragen zum Bericht.

2.4 Bericht des Elternbeirats

Der Bericht lag schriftlich vor.

Es gibt keine Ergänzungen oder Fragen zum Bericht.

2.5 Bericht der Schülermitverwaltung

Der Bericht lag schriftlich vor.

Es gibt keine Ergänzungen oder Fragen zum Bericht.

2.6 Bericht des Altschülerverbandes

Der Bericht lag schriftlich vor.

Es gibt keine Ergänzungen oder Fragen zum Bericht.

3. *Grußwort des ständigen Vertreters der Botschaft der Bundesrepublik Deutschland*

Herr Dr. Götze freut sich, dieses Jahr das Grußwort zur Jahreshauptversammlung an die Mitglieder zu richten, insbesondere da er nach drei Jahren Anfang Juli nach Deutschland zurückgeht. In diesen drei Jahren hat er die Arbeit der Schule nicht zuletzt in vielen Vorstandssitzungen kennen und schätzen gelernt.

Ein Zeichen der Qualität der Arbeit der DHPS sind die jedes Jahr beeindruckenden Leistungen der Abiturienten. Am 31. Oktober 2023 erhielten 54 junge Erwachsene ihr offizielles Abiturzeugnis. Mit einem Gesamtdurchschnitt von 2,11 und drei 1,0-Ergebnissen hat die Abschlussklasse 2023 alle Möglichkeiten, erfolgreich ein internationales Studium oder eine Ausbildung zu beginnen, ob in Deutschland, Namibia oder sonst auf der Welt.

Neben den akademischen Leistungen der Schüler gibt es noch weitere Bereiche, die er gerne herausheben möchte. Einer dieser Bereiche ist zum Beispiel der Sport: Herr Dr. Götze gratuliert der DHPS-Primarstufe zu dem 1. Platz und der DHPS-Sekundarstufe zum 3. Platz bei der Pupkewitz-Schwimmgala im Oktober 2023. Weiterhin gewannen die DHPS Judoka 14 Medaillen bei den South African Open Judo Championships im gleichen Monat und die DHPS Basketballmädchenmannschaft belegte den 1. Platz bei dem International School of South Africa Basketball-Turnier.

Als wichtiger Kulturmittler für die deutsche Sprache und Kultur in Namibia nimmt die DHPS hierzulande eine herausragende Stellung in der Auswärtigen Bildungspolitik der Bundesrepublik Deutschland ein, was sich auch in der engen Zusammenarbeit der DHPS und der Botschaft widerspiegelt. Die DHPS leistet einen unschätzbaren Beitrag für die Förderung der deutschen Sprache in Namibia und für die Schaffung langfristiger Kontakte, Freundschaften und Bindungen zu Deutschland. Zuletzt am 5. Juni 2024 fanden zudem die gemeinsam von DHPS und Botschaft organisierten Lesungen mit der Autorin Chantal-Fleur Sandjon statt, die 2023 den deutschen Jugendliteraturpreis gewonnen hatte.

Ein weiteres gemeinsames Großprojekt waren die Deutschen Wochen 2023. Die Deutschen Wochen finden seit 2015 alle zwei Jahre statt. Innerhalb von drei Wochen präsentierten die Partnerorganisationen des Team Deutschland über 30 Veranstaltungen aus den Bereichen Kultur, Wirtschaftliche Zusammenarbeit, und Förderung der Deutschen Sprache. Im Rahmen der Deutschen Wochen 2023 organisierten DHPS und Botschaft gemeinsam eine Deutsch-Olympiade für Schülerinnen und Schülern von verschiedenen Schulen, an denen Deutsch unterrichtet wird. Dadurch wurde nicht nur die sprachliche Kompetenz der Schülerinnen und Schüler gestärkt, sondern auch Kontakte und Freundschaften unter den verschiedenen Schulen geknüpft und verstärkt.

Ein weiteres bedeutendes gemeinsames Projekt der DHPS, der Botschaft, der Delta Secondary School, der Namib High School, der Zentralstelle für das Auslandschulwesen und der Deutschabteilung der University of Namibia war das im Mai 2024 abgeschlossene DSD Camp. Am 16. März 1972 hatte die Kultusministerkonferenz in Deutschland beschlossen, ein „Deutsches Sprachdiplom“ zu schaffen, das seit 1974 angeboten wird. 2024 wird das Deutsche Sprachdiplom der Kultusministerkonferenz (DSD) also 50 Jahre alt.

Das DSD ist eine Sprachprüfung für Deutsch als Fremdsprache, die nach mehrjährigem schulischem Deutschunterricht abgelegt werden kann. Das Deutsche Sprachdiplom Stufe I (GeR-Stufe A2/B1) bildet für Ausländer die sprachliche Voraussetzung für den Besuch eines Studienkollegs in Deutschland, das Deutsche Sprachdiplom Stufe II (GeR-Stufe B2/C1) die sprachliche Voraussetzung für den Besuch einer deutschen Hochschule. In Namibia wird das DSD an drei Schulen angeboten: der Deutschen Höheren Privatschule (DHPS), der Delta Secondary School und der Namib High School in Swakopmund. Um diesen Meilenstein gebührend zu feiern organisierten die drei Schulen vom 24.-26. Mai 2024 gemeinsam mit der Zentralstelle für das Auslandschulwesen, der Deutschabteilung der University of Namibia (UNAM) und der Deutschen Botschaft Windhuk ein DSD Camp, finanziert aus Mitteln des Auswärtigen Amtes. 50 Schüler von DHPS, Delta Secondary School und Namib High School welche sich dieses Jahr auf das DSD vorbereiten, wurde die Möglichkeit gegeben, auf der malerisch im Khomas Hochland gelegenen Farm Godeis zu campen, und sich ein Wochenende lang intensiv mit der deutschen Sprache auseinanderzusetzen. Insgesamt wurden am Samstag und Sonntag sieben Workshop-Einheiten angeboten, unter anderem die Möglichkeit, einen eigenen Staat zu erfinden, einen Liedtext auf Deutsch zu dichten, einen Escape Room mit Deutsch zu lösen, deutsche Rezepte zu kochen, einen Bilderrahmen zu gestalten, und vieles mehr. Abgerundet wurde das Programm mit

einer Fahrt des „Partybus“ der Farm und einem gemeinsamen Grillen am Abend.

Gemeinsam feierten so Schüler und Lehrer und Workshopleiter die Kraft der Deutschen Sprache, die uns verbindet und Welten öffnet. In diesem Rahmen würde ich mich auch gerne noch einmal bei all den Lehrern der DHPS bedanken, die an dem Projekt beteiligt waren.

All dies zeigt die herausragende Stellung der DHPS in der Auswärtigen Bildungspolitik der Bundesrepublik Deutschland in Namibia. Die Erfolge der Schule werden durch den engagierten Schulverein und Vorstand ermöglicht.

2023 war ein Jahr der Veränderung der DHPS, da wir Abschied von der langjährigen, erfahrenen Schulleiterin Frau Eichholz nahmen und Herrn Przybilla als neuen Schulleiter begrüßen. Herr Dr. Götze wünscht Herrn Przybilla weiter gutes Einleben und gutes Gelingen für die nächsten Jahre!

Zudem dankt er dem Schulvorstand, den Eltern und natürlich den Lehrern der DHPS für die enge Zusammenarbeit mit der Botschaft und für ihren zeitintensiven Einsatz zum Wohle der DHPS und ihrer Schüler. Er versichert allen, dass er selbst sowie die gesamte Botschaft sich weiterhin für die Belange der Schule einsetzen werden. Herr Dr. Götze wünscht allen viel Erfolg in den nächsten Jahren.

Frau Daun bedankt sich an dieser Stelle noch einmal für die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit sowie die vielseitigen musikalischen und kulturellen Beiträge.

4. Annahme des Protokolls der 75. Jahreshauptversammlung vom 15. Juni 2023

Die benötigte Frist einer 30-minütigen Vertagung ist verstrichen und die 76. Jahreshauptversammlung gilt als einberufen. Laut Satzung wird nun mit Punkt 2 der Tagesordnung fortgefahren.

Die nun anwesenden 97 stimmberechtigten Mitglieder bilden ein konstituierendes Quorum.

Das Protokoll wurde den Mitgliedern als Teil der Unterlagen im Vorfeld zur Verfügung gestellt. Frau Daun bittet um Änderungsanträge. Es gibt keine Meldung.

Herr Vente schlägt vor, das Protokoll anzunehmen, der Vorschlag wird von Herrn Grimm sekundiert. Es gibt keinen Gegenvorschlag und das Protokoll ist damit genehmigt.

Frau Daun geht nun auf die Fragen aus der letzten JHV ein (siehe Protokoll 2023):

Punkt 5.3 „Sollte man die Wirtschaftsprüfer im nächsten Jahr wechseln, um eine Routineprüfung zu verhindern.“

Diesen Punkt wird Herr Mai in seinem Bericht aufnehmen.

Punkt 7 „Herr Wohlers erklärt, dass ein Mitglied des Schulvereins über ein Versehen im Ablauf der Wahlvorbereitungen laut Paragraph 25 der Satzung informiert hat („At the first Annual General Meeting the members of the Committee elected shall hold office until the second Annual General Meeting, when half of them to be determined by lot shall retire. Thereafter at each Annual General Meeting one half of the Committee members who have been longest in office shall retire by rotation and the retiring members of the Committee shall be eligible for re-election.“).

Frau Daun erklärt, dass in diesem Jahr während der Ämterverteilung im Anschluss an die JHV ein oder zwei Vorstandsmitglieder ihre Funktion nur für 1 Jahr ausüben werden. Entsprechend wird der Paragraph 25 der Satzung ab nächstem Jahr wieder eingehalten.

Punkt 8 „Aus der Elternschaft kommt die Frage, wie gewährleistet wird, dass die Qualität der Lehrkräfte in Zukunft nicht nachlässt.“

Herr Przybilla informiert, dass zusätzlich zu den 12 ADLK, die durch Deutschland finanziert werden, weitere 2 ADLK sowie 4 BPLK durch die DHPS refinanziert werden. Nicht alle Lehrkräfte mit einem

namibischen Abschluss dürfen im Abitur unterrichten. Es gibt ein Mentoren Konzept für neue Lehrkräfte im 1. Beschäftigungsjahr, welches zu einem guten Austausch beiträgt. Weiterhin sorgen das Pädagogische Qualitätsmanagement, 8 professionelle Lerngemeinschaften pro Jahr, die Bundesländer-Inspektionen sowie zahlreiche Fortbildungen für fortlaufend hohe Unterrichtsqualität.

Frau Daun übergibt das Wort an Herrn Mai.

5. Vorlage der geprüften Jahresbilanz zum 31. Dezember 2023 und des Jahresberichtes des Finanzreferenten

Eine Kopie der geprüften Bilanz für das Finanzjahr 2023 war für die Mitglieder in der Verwaltung erhältlich. Der Finanzbericht lag schriftlich vor und stand als Teil der Unterlagen für die JHV auf dem School Communicator zur Verfügung.

Herr Mai begrüßt alle Anwesenden. Die Jahresbilanz wird in Englisch präsentiert und daher nicht übersetzt. Anhand einer Powerpoint-Präsentation erklärt Herr Mai den Jahresabschluss.

Die DHPS befindet sich mittlerweile im 4. Fördervertrag, ab 2025 wird eine Dreizügigkeit erwartet.

Das gesamte Einkommen in 2023 beläuft sich auf N\$ 101.29 Mio. (gegenüber N\$ 92.6 Mio. im Vorjahr), dies ist eine Erhöhung von 9%. Die Gesamtausgaben liegen bei N\$ 91.87 Mio. (gegenüber N\$ 85.59 Mio. im Vorjahr) und haben sich um 7% erhöht. Es ergibt sich ein Überschuss von N\$ 9.419 Mio. (einschließlich Kursgewinne). Die Zinseinnahmen beliefen sich auf N\$ 9.756 Mio., wodurch ein Gewinn von N\$ 19.175 Mio. vor dem Übertrag von N\$ 19.216 Mio. in die Reserven erzielt wurde.

Das Jahr 2023 endet somit mit einem Verlust von N\$ 44 000.00.

Die nächste Grafik zeigt die Entwicklung der Schülerzahlen, die seit 2021 gleichmäßig angestiegen sind, in diesem Jahr allerdings durch einen großen Abschlussjahrgang und einen kleinen 1. Jahrgang eine abfallende Tendenz zeigen.

Die folgende Übersicht stellt die Zusammensetzung der Finanzierung durch Deutschland und die Schulgebühren dar, im Vergleich zum Vorjahr hat sich der Beitrag aus Deutschland um ca. 5% verringert.

Herr Mai geht nun auf die Übersicht der Ausgaben ein. Personalkosten erhöhten sich von 2022 bis 2023 mit 5.12 Mio. (7%). Die Betriebskosten stiegen im Vergleich zu 2022 um 6%. Die folgende Übersicht zeigt, dass die Ausgaben der Personalkosten im vergangenen Jahr 79.8% der Gesamtausgaben und 72.4% der Gesamteinnahmen (3.61% weniger als in 2022) ausmachten. Die Ausgaben für Lehrmaterialien, Mahlzeiten, Instandhaltung und IT erhöhten sich überinflationär. Durch die Verfahrensänderung für Stipendien- und Ermäßigungsanträge haben sich diese Ausgaben deutlich verringert.

Frau A. Hamm fragt, ob die freiwillige Förderung bereits im letzten Jahr gekürzt wurde. Herr Mai antwortet, dass die Schule 2 ADLK und 4 BPLK refinanziert hat. Herr Przybilla ergänzt, dass die finanzielle Unterstützung der ZfA für Personal in der Grafik nicht einberechnet wird.

Das finanzielle Einkommen setzt sich aus Investitionen vor Ort und in Übersee zusammen. Zinsraten blieben stabil and erholten sich auf das Niveau vor Covid. Die nicht realisierten Wechselkursgewinne beliefen sich auf N\$ 5.479 Mio. Abhängig vom Wechselkurs kann sich dieser Betrag ändern. Die Kapitalanlagen wurden Ende 2023 mit einem Wechselkurs von 20.47 Euro zum Namibian Dollar bewertet, im Vergleich zu 18.01 Euro am 31.12.2022.

Die darauffolgende Grafik stellt die Bilanzübersicht dar und zeigt eine Erhöhung der Vermögenswerte von N\$ 20.866 Mio., welche hauptsächlich aus Bank- und Bargeldanlagen

resultieren.

Ein Betrag von N\$ 19.216 Mio. wurde in die Reserven überführt und setzt sich wie folgt zusammen:

- N\$ 2.716 Mio. in die bereits budgetierte Reserve für Instandhaltung + IT
- N\$ 16.5 Mio. in die Allgemeine Reserve

Die Rücklagen für das Jahr 2023 stellen sich wie folgt dar (Anstieg von N\$ 96 Mio. auf N\$ 114.3 bis Dezember 2023):

	N\$	Mio.
Eröffnungsbilanz, 1. Januar 2023		96
Einkommen von Spenden & Fundraising (einschließlich Spende Herr C. Peters)		12
Übertragung Gewinn- und Verlustrechnung		19.2
Ausgaben (bereinigt)		(-12.9)

Die Kapitalausgaben im Haushaltsjahr 2023 wurden für die folgenden Projekte verwendet:

- Fliesen: N\$ 4.7 Mio.
- Renovierungen Fassaden Block D, E, C (Nord): N\$ 3.6 Mio.
- Renovierungen Brücken: N\$ 0.7 Mio.
- Projektoren: N\$ 0.4 Mio.
- Sonstiges: N\$ 3.5 Mio.

Die Rücklagen sind Ende 2023 wie folgt verteilt:

	N\$	Mio.
Gebäudereserve		60.0
Allgemeine Reserve Schule und Internat		28.1
Sonstige		26.2

Der Verwendungszweck der Reserven kann dem Finanzbericht entnommen werden.

Die zusätzlichen vermittelten Lehrkräfte werden aus den Reserven finanziert und haben keinen Einfluss auf die Schulgebühren.

Wie gewöhnlich erwähnt der Bericht der Auditoren 2 Qualifikationen:

- „Completeness of Income“, welche bei Non-Profit-Organisationen üblich ist.
- „Non-Capitalization of Moveable assets“ bedeutet, dass der Deutsche Schulverein Kapitalausgaben wie z.B. Möbel durch die Gewinn- und Verlustrechnung abschreibt.

Herr Mai ruft zu Fragen auf.

Aus der Elternschaft kommen folgende Fragen:

C. Redecker: Sie gratuliert zum soliden Haushalt und möchte wissen warum das Schulgeld in jedem Jahr überinflationär erhöht wird, wenn im vergangenen Jahr 20 Mio. Profit gemacht wurden und mehr als 100 Mio. in den Reserven vorhanden sind?

T. Mai: Die Zinsgewinne von 9.7 Mio. sind kein Betriebsgewinn. Auch die weiteren 5.4 Mio. der Wechselkursgewinne können nicht ohne weiteres in das Bilanzergebnis des Jahres eingerechnet werden. Damit bleiben 4.1 Mio. als Betriebsgewinn für 2023 im Vergleich zu 6.1 Mio. in 2022. Das Einkommen durch Investitionen werden in die Reserven übertragen und nicht in den laufenden Haushalt, da ansonsten die Einnahmen und Ausgaben in der Zukunft nicht übereinstimmen. Bei 4% weniger Überschuss als im letzten Jahr würde eine 4%ige Schulgeldverringerung keinen Überschuss erzielen und Betriebsausgaben müssten über Reserven gedeckt werden.

Dr. Honer: Er fragt nach dem Vergleich des Überschusses und der Kapitalausgaben 2023 und 2022. In der letzten Jahreshauptversammlung wurde darauf hingewiesen, dass in 2023 mit sehr hohen Ausgaben für Renovierungsausgaben gerechnet werden muss und eventuell mit einem Verlust abgeschlossen wird. Die Schulgelderhöhung in 2024 betrug 7% bei einer durchschnittlichen Inflationsrate in Namibia von 5.3%, einer Dienstleistungsinflation von 3.6% und im Erziehungssektor von ca. 1.7% (Info NSA/NPCI). Auch nach den hohen Ausgaben in 2023 konnte noch ein hoher Überschuss erzielt werden. Ist es immer notwendig, die Schulgebühren überinflationär zu erhöhen? Könnten die Schulgebühren eher angepasst und nicht erhöht werden? Auch sollte der Informationsbrief an die Eltern in Bezug auf die Erhöhung anders formuliert und erklärt werden, warum die Erhöhung überinflationär angesetzt wurde.

T. Mai: Wie bereits von Herrn Przybilla angesprochen, spielt das Qualitätsmanagement hier eine sehr große Rolle. 80% der Ausgaben sind Gehälter, diese müssen vor allem für ausreichend qualifizierte Lehrkräfte entsprechend ausfallen. Auch die Gehälter wurden dieses Jahr mit 7% erhöht und damit marktbedingt inflationär angepasst. Leider produziert der namibische Markt kaum Lehrkräfte mit dem erforderlichen Qualitätsniveau.

W. von Lieres ergänzt, dass der Haushalt zur Kostendeckung erstellt wird, dafür wurden die 7% Schulgebührenerhöhung benötigt. In diesem Jahr werden voraussichtlich die Zinsgewinne benötigt, um die Kürzung der freiwilligen Förderung aufzufangen. Es kann nicht immer von einem Gewinn wie im vergangenen Jahr ausgegangen werden und dafür ist es nötig, Reserven aufzubauen, um Mehrkosten decken zu können.

Der Anstieg der Schülerzahlen hat auch zu einem Mehreinkommen beigetragen, da die budgetierte Anzahl überschritten wurde.

C. Redecker: Wann wurde zum letzten Mal kein Überschuss erwirtschaftet? Und kann man nicht darüber nachdenken, die Schulgebühren für 1 Jahr unter 5% zu erhöhen?

T. Mai: Wenn sich in dem Jahr die Zins- und Wechselkursgewinne nicht realisieren und ein Defizit im Haushalt entsteht, müssten im darauffolgenden Jahr zur Kostendeckung die Gebühren doppelt erhöht werden.

M. Horsthemke: Die Eltern müssen verstehen, dass die Schule auch ein Unternehmen ist und entsprechend nicht nur Kosten gedeckt werden, sondern auch Reserven für die Zukunft aufgebaut werden müssen.

H. Wilckens: Vor einiger Zeit gab es noch keine Reserven und in der JHV musste dann entschieden werden, wie die Haushaltskosten gedeckt werden sollen.

C. Trede: Da die Schule eine Non-Profit Organisation ist, sollten die Schulgebühren vielleicht auch einmal nicht erhöht werden und, wenn nötig, die Reserven für die Kostendeckung angegriffen werden.

B. Vente: Vor ca. 12 Jahren bekamen Eltern im Januar einen Anruf, da die Gehälter an der Schule nicht gezahlt werden konnten. Einige Eltern haben daraufhin das gesamte Schulgeld im Voraus bezahlt, damit alle SuS beschult werden konnten. Eine solche Situation soll sich unter keinen Umständen wiederholen.

W. von Lieres: Durch gute Haushaltsführung war es möglich, z.Bsp. Betriebskosten zu sparen und einen Überschuss zu erzielen. Vor kurzer Zeit wurden die Schulgebühren um nur 2% erhöht, um die Eltern aufgrund der Corona-Pandemie finanziell zu entlasten, d.h. die Gebühren werden nicht konstant überinflationär erhöht. Im Vergleich zu anderen Privatschulen lag die Gebührenerhöhung an der DHPS im unteren Bereich.

J. Przybilla: Er versteht angesichts der Rücklagen die Ansicht einiger Eltern, allerdings (wie bereits gesagt wurde), macht die Schule keinen Gewinn. Die Inflation im Dienstleistungssektor kann nicht in die Schule eingebracht werden, bei einer Gehaltsangleichung von ca. 2% würden Mitarbeiterinnen die Schule verlassen. Um eine nachhaltige Schule zu sichern, werden Reserven zur Investition benötigt. In der Zukunft wird auch eine neue Grundschule notwendig werden, um allen SuS modernen Unterricht auf unterschiedlichen Niveaus zu ermöglichen. Sollten zukünftig die finanziellen Fördermittel aus Deutschland weiter gekürzt werden, sind die erwirtschafteten Reserven von außerordentlichem Nutzen.

D. Haindongo: Da erst vor etwas mehr als 10 Jahren mit dem Aufbau von Reserven begonnen wurde, konnten zum damaligen Zeitpunkt auch keine Bauprojekte oder große Renovierungsarbeiten durchgeführt werden. Die inzwischen angelegten Reserven erlaubten einen intensiven Beginn von Renovierungen in 2023; in 2024 und 2025 muss mit jeweils mindesten weiteren 10 Mio. gerechnet werden. Insgesamt muss mit ca. weiteren 5 Jahren von notwendigen Renovierungen gerechnet werden, die natürlich auch finanziert werden müssen. Auch während der Corona-Pandemie konnte auf Entlassungen, Gebührenerhöhungen und große strukturelle Veränderungen in der Schule verzichtet werden, da sich die Schule, wenn nötig, auf die Reserven hätte stützen können. Dieses hilft auch wieder in Bezug auf die Kürzung der freiwilligen Förderung, die auf viele andere Auslandsschulen eine große Auswirkung hat und zum Teil aus Gründen der Unsicherheit Schulgelder überdurchschnittlich erhöht wurden. An der DHPS wurde beschlossen, nicht die Eltern dafür finanziell mehr zu belasten, sondern, wenn nötig, die Reserven dafür zu nutzen.

C. Egger: Kann man vielleicht wieder darüber nachdenken, wieder einen Rabatt bei einer Vorauszahlung des gesamten jährlichen Schulgeldes einzuführen?

T. Mai: Diese Möglichkeit soll im Vorstand besprochen werden.

G. Friedrich: Wer erstellt den Haushalt, wann wird er finalisiert und durch wen genehmigt?

T. Mai: Die Vorbereitung beginnt bereits im August, die dazugehörigen Sitzungen folgen im Oktober und November, die finale Genehmigung durch den Vorstand erfolgt im März. Bisher konnten die Mitglieder den Haushalt vorher nicht einsehen, aber auch das kann besprochen und die Entscheidung kommuniziert werden.

5.1 Annahme des Finanzberichtes für das Jahr 2023

Herr Egger schlägt vor, den Finanzbericht anzunehmen und die Geschäfts- und Kassenführung des Deutschen Schulvereins Windhoek (1949) für das vergangene Amtsjahr 2023/24 zu entlasten, Herr Vente sekundiert.

Es gibt keine Gegenstimmen. Der Bericht ist damit angenommen und die Geschäfts- und Kassenführung des Deutschen Schulvereins Windhoek (1949) entlastet.

5.2 Wahl des Buchprüfers für das Jahr 2024

Herr Mai geht auf die Anfrage aus der letzten Jahreshauptversammlung ein, ob die Wirtschaftsprüfer gewechselt werden sollten, um eine Routineprüfung zu verhindern. Die Unterlagen für das Jahr 2023 wurden durch die Firma FCS/PKF Chartered Accountants geprüft, die bereits seit 2012 die Wirtschaftsprüfung an der DHPS übernommen hat.

Für 2024 wurden Kostenvoranschläge von mehreren Firmen angefragt, neben Absagen hat man nur von 4 Firmen (Aurora, Hamilton, Stier/Vente und Wright) Angebote erhalten. In Bezug auf die zu erwartenden Kosten gibt es hier keine großen Unterschiede.

In einem Treffen mit FCS/PKF wurde erfragt, wie die Firma ein Qualitätsmanagement garantieren

kann. Hier sind verschiedene Verfahren vorhanden, wie zum Beispiel die Bewertung durch verschiedene Partner, d.h. in jedem Jahr werden die Finanzen von einem anderen Partner geprüft und genehmigt. Nach Meinung von Herrn Mai ist ein Wechsel zu einer anderen Firma eine große Herausforderung. Im Hinblick auf das garantierte Qualitätsmanagement bei FCS/PKF schlägt er vor, bei dieser Firma zu bleiben.

Er ruft zu Meinungen aus dem Publikum auf.

Herr Rannersmann rät von einem Wechsel ab.

Dr. Honer erklärt, dass es bei nicht-Inhaber geführten Firmen üblich ist, alle 6 – 8 Jahre den Partner oder sogar die Firma zu wechseln, auch wenn es im ersten Jahr einen Mehraufwand bedeutet.

Frau Daun wiederholt, dass die Bitte aus der letzten JHV war, neue Buchprüfer zu konsultieren. Das Rotationssystem bei FCS/PKF stellt sicher, dass jedes Jahr ein anderes Team die Unterlagen der DHPS prüft.

Sie bittet um Abstimmung, ob mit FCS/PKF weitergearbeitet werden soll:

44 Ja-Stimmen

16 Gegenstimmen

7 Enthaltungen

Damit ist genehmigt, dass die Firma FCS (Financial Consulting Services) / PKF die Bücher des Deutschen Schulvereins Windhoek (1949) für das Geschäftsjahr 2024 prüfen wird.

6. Entlastung des Gesamtvorstandes für seine Tätigkeit im Amtsjahr 2023/2024

Herr Vente schlägt die Entlastung des Vorstandes vor. Dieser Vorschlag wird von Herrn Rannersmann sekundiert. Es gibt keine Gegenstimmen. Damit entlastet die Jahreshauptversammlung 2024 einstimmig den Vorstand des Deutschen Schulvereins Windhoek (1949) für das vergangene Geschäftsjahr 2023.

7. Wahl der Vorstandsmitglieder

Frau Daun weist noch einmal auf das „Ungleichgewicht“ hin. Während der an die Jahreshauptversammlung anschließenden Ämterverteilung wird geklärt, wer von den Vorstandsmitgliedern sein Amt nur für 1 Jahr übernehmen wird.

Frau Daun übergibt das Wort an Frau Pack, die die Übernahme der Wahlleitung zugesagt hat, da Frau Redecker krankheitsbedingt nicht teilnehmen kann. Frau Pack begrüßt alle Anwesenden und bedankt sich bei den jetzigen und auch den zukünftigen Vorstandsmitgliedern für ihren Einsatz und ihr Engagement, welches heute keine Selbstverständlichkeit mehr ist.

7.1 Ernennung des Wahlausschusses und Wahl der Vorstandsmitglieder durch die Jahreshauptversammlung

Herr Cronjé, Herr Esslinger, Herr Mai, Frau Stritter, Herr von Lieres und Herr Wohlers scheidet dieses Jahr turnusgemäß aus. Alle sechs haben sich zur Wiederwahl aufstellen lassen, Herr J. Iben ist neu aufgestellter Kandidat. Sechs Stellen im Vorstand sind zu besetzen. Die Kandidaten stellen sich der Versammlung vor.

Frau Pack erklärt den Anwesenden den Ablauf und die Wahlbestimmungen laut Satzung und bittet um ihre Wahl.

Frau Pack bittet die Versammlung, sechs Wahlhelfer zu benennen, die Mitglied des Schulvereins sind.

Die Versammlung ernennt Herrn Przybilla, Frau von Blottnitz, Frau Reiff, Frau Irmer, Herrn Osthus und Herrn Rannersmann.

Die Mitglieder geben ihre Stimme ab und die Wahlzettel werden von den Wahlhelfer*innen wieder eingesammelt. Die Wahlleiterin begibt sich zusammen mit den Wahlhelfer*innen zum Auszählen der abgegebenen Stimmen.

Während die Stimmen ausgezählt werden, läuft eine Präsentation über Veranstaltungen und Höhepunkte an der DHPS im vergangenen Jahr.

7.2 Wahlergebnis

Frau Pack verliest das Wahlergebnis, alle abgegebenen Stimmen waren gültig. Da drei der Kandidaten (Herr Esslinger, Herr Iben und Herr Mai) die gleiche Anzahl von Stimmen erhalten haben, gibt es eine Stichwahl, auch hier gab es keine ungültigen Stimmen.

Die folgenden Kandidaten wurden gewählt:

Herr Iben, Herr Cronjé, Herr Mai, Frau Stritter, Herr von Lieres und Herr Wohlers.

Der Vorstand des Deutschen Schulvereins Windhoek (1949) setzt sich für das Amtsjahr 2024/25 aus den folgenden Personen zusammen:

1. Frau H. Daun, 2. Herr J. Cronjé, 3. Herr J. Iben, 4. Herr R. Gerdes, 5. Herr T. Mai, 6. Frau K. Schünemann, 7. Frau A. Stritter, 8. Herr W. von Lieres, 9. Herr W.-D. Wohlers.

Frau Daun bedankt sich bei Frau Pack für die Wahlleitung und bei Herrn Esslinger für seine Arbeit im Vorstand.

9. Schluss der 76. Jahreshauptversammlung

Frau Daun bedankt sich bei allen Teilnehmern der Jahreshauptversammlung 2024 und wünscht allen einen guten Abend.

Die 76. Jahreshauptversammlung des Deutschen Schulvereins Windhoek (1949) schließt um 22Uhr15.

Bericht der 1. Vorsitzenden des
Deutschen Schulvereins Windhoek (1949)
zur Jahreshauptversammlung 2025

Sehr geehrte Mitglieder des Deutschen Schulverein Windhoek (1949),

wir freuen uns, Ihnen mit diesem Bericht die wichtigsten Entwicklungen und Tätigkeiten im vergangenen Jahr vorzustellen. Dieser umfasst unter anderem Informationen zu überarbeiteten Dokumenten, zu Arbeiten auf dem Gelände, zur aktuellen Finanzsituation, Personalangelegenheiten, der Zusammenarbeit mit den Schulen im Lande und zu den fördernden Stellen.

Überarbeitete Dokumente:

In den letzten Monaten haben wir mehrere interne Dokumente zum Teil umfassend überarbeitet. In diese Prozesse wurden oftmals alle Gremien einbezogen. Ziel dieser Änderungen ist es Prozesse zu verbessern, Transparenz zu Erhöhen und sie anzupassen an die neusten Entwicklungen und Anforderungen.

Der Entwurf der umfassend überarbeiteten und aktualisierten Satzung des Deutschen Schulverein Windhoek 1949 liegt allen Mitgliedern zur Einsicht auf dem „School Communicator“ vor. Regelmäßig wird darüber informiert und Möglichkeiten zum Stellen von Verständnisfragen kommuniziert. Die außerordentliche Mitgliederversammlung zur Abstimmung über die überarbeitete und aktualisierte Satzung findet am 19.06.2025 um 18h00 in der Aula der DHPS statt.

Das Schulprogramm aufbauend auf dem neuen Leitbild wurde fertiggestellt. Hier war die Steuergruppe federführend.

Ebenfalls überarbeitet wurde die Beschwerdeordnung und ein Formular zum Verlauf des Beschwerdeverfahrens ergänzt.

Das Personalhandbuch wird momentan überarbeitet und aktualisiert.

In den Protokollen der Vorstandssitzungen wird die Tätigkeit des Vorstandes dokumentiert und in den EBR Sitzungen regelmäßig Rückmeldungen zu geplanten und laufenden Projekten gegeben.

Schulgelände:

Es wurden und werden Instandhaltungsarbeiten durchgeführt, die auf einem Schulgelände mit Gebäuden, die bis zu 120 Jahre alt sind und aufgrund von Alterungsprozessen oder Wetterschäden, immer wieder anfallen.

Um hier routiniert weiterzumachen, konnten wir Herrn Bern Esslinger gewinnen und kooptieren, der den Bauausschuss tatkräftig mit seiner Expertise unterstützt hat.

Im vergangenen Jahr wurden weitere Fassaden auf dem Hauptgelände der Schule renoviert und gestrichen. Im nächsten Schritt werden die Fassaden der Sporthalle, der Aula, vom Block G und des Zingelhaus gestrichen und wenn nötig restauriert. Das Farbkonzept sorgt für abgestimmte Farbgebung und ein abgerundetes Gesamtbild.

Die Bäder im Zingelhaus wurden erneuert und verschönern den Internatsbereich. Der Abwaschbereich in der Betriebsküche ist ebenfalls renoviert und in dem Zuge für die Abläufe optimiert worden. Auch in diesem Jahr wird die Arbeit fortgesetzt und das Dach des Esssaals muss abgedichtet und die Decke erneuert werden.

Auf dem Hauptschulcampus gab es Veränderungen, um die Sicherheit zu verbessern. Es wurde unter anderem ein Drehtor beim Zugang Merensky Straße eingebaut und eine Zugangskontrolle beim Haupteingang eingeführt.

Bericht der 1. Vorsitzenden des
Deutschen Schulvereins Windhoek (1949)
zur Jahreshauptversammlung 2025

All diese Maßnahmen tragen dazu bei, dass unsere Einrichtung auch langfristig den Anforderungen unserer Mitglieder gerecht werden.

Finanzen:

Die Finanzen des Deutschen Schulverein Windhoek sind weiterhin stabil. Die Einnahmen setzten sich aus Mitgliedsbeiträgen, Gebühren der einzelnen Abteilungen, der Unterstützung durch die Bundesrepublik Deutschland und sonstigen Einnahmen zusammen. Hier ist zu erwähnen, dass von der Bundesrepublik Deutschland primär das DIA und auch das DSD nach dem Auslandsschulgesetz gefördert wird, d.h. je mehr DIA Absolventen, umso höher fällt die Unterstützung (personell und finanziell) für die DHPS aus.

Mit Hilfe von Stipendien und Sozialermäßigung konnten erneut Eltern und Schüler unterstützt und an der DHPS gehalten werden.

Detaillierte Informationen zur finanziellen Situation des Deutschen Schulvereins (1949) entnehmen Sie bitte dem Finanzbericht. Er wird im Rahmen der Jahreshauptversammlung detailliert erläutert.

Personal:

Im Bereich Personal konnten wichtige Fortschritte bei der Umstellung auf „Total Cost to Company“ erzielt werden. Zum einen erleichtert dies die Haushaltsplanung für den Arbeitgeber und zum anderen bietet es eine verbesserte interne Vergütungsgerechtigkeit für den Arbeitnehmer.

Mit dem Schuljahrbeginn haben wir routinemäßig einige neue Lehrer begrüßen können. Alle Stellen konnten besetzt werden und das seit längerem eingeführte Mentoren Konzept erleichtert neuen Lehrern den Start an der DHPS und das Zurechtfinden in Windhoek und Namibia. Jährlich kehren vermittelte Lehrer nach Deutschland zurück. Gleichzeitig mussten wir uns von langjährigen Mitarbeitern verabschieden, denen wir allen herzlich für ihren Einsatz danken. Die Nachbesetzung erfolgte reibungslos und wir freuen uns über die neue Tatkraft im Team.

Schwierigkeiten bereitete uns die Nachbesetzung der Erzieherpositionen im Internat.

Zusammenarbeit mit anderen Schulen:

Regional, innerhalb Namibias, engagiert sich die DHPS bei der Arbeitsgemeinschaft deutscher Schulen (AGDS). Die deutschsprachigen Schulen im Lande unterstützen sich gegenseitig und arbeiten an unterschiedlichen Schwerpunktthemen zusammen. Das Kindergartennetzwerk hat sich ebenfalls eine unterstützende Zusammenarbeit als Ziel gesetzt. Weiterhin findet ein Austausch unter den Deutschen Auslandsschulen (DAS) und allgemein den Schulen (Independent Schools Association of Southern Africa - ISASA) im südlichen Afrika statt. Im Vorständebeirat der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen (ZfA) sind wir überregional aktiv und setzen uns für die Interessen der Schulen im südlichen Afrika ein. Und schließlich haben wir bei der Tagung des Weltverband Deutscher Auslandsschulen (WDA) in Berlin teilgenommen. Es ging im Kern darum gemeinsam festzuhalten, was die DAS benötigen, um die gewünschte herausragende Arbeit weiterzuführen und auszubauen. Wir sind Mitglied im WDA, der sich für gemeinsame Interessen der DAS vor dem Deutschen Bundestag und den fördernden Stellen einsetzt, zudem bildet er ein globales Netzwerk von Vorständen mit Expertise und Wissen und bietet unterschiedliche Services. Er bildet eine wertvolle Gruppe für die gegenseitige Unterstützung und den Austausch von Best Practices.

Bericht der 1. Vorsitzenden des
Deutschen Schulvereins Windhoek (1949)
zur Jahreshauptversammlung 2025

Fördernde Stellen:

Seit 2014 ist das Auslandsschulgesetz in Kraft, auf dessen Grundlage die DHPS jeweils nur einen temporären Fördervertrag, von 1-3 Jahren, mit der Bundesrepublik Deutschland abschließen kann. Unser 3-jähriger Vertrag muss in diesem Jahr erneuert werden. Wir freuen uns sehr, dass wir jetzt eine 3-zügige Förderung (Kriterium: mehr als 50 Abiturienten in den abgelaufenen 3 Jahren) beantragen können und dadurch 3 ADLK's zusätzlich vermittelt bekommen. In so einem Vertrag werden die personelle und finanzielle Förderung festgehalten und Schulentwicklungsziele vereinbart.

Für November diesen Jahres ist die nächste Bund-Länder-Inspektion terminiert, bei der die DHPS von Vertretern aus Deutschland auf Basis des vereinbarten Qualitätsrahmens überprüft wird. In diesem Jahr fand bereits ein vorbereitender Besuch, eine „Peer Revue“ einer Delegation von der DS aus Kapstadt statt, die als kritische Freunde die Schulentwicklung und hier insbesondere die gesteckten Ziele begutachtete. Umgekehrt reiste Ende 2024 eine DHPS Delegation nach Kapstadt zur Einschätzung der dortigen Entwicklung. Teil der Qualitätssicherung ist auch das jährliche Governance Gespräch der ZfA mit Schulleitung, Verwaltungsleitung und Vorstandsvorsitzendem.

Zur regionalen Zusammenarbeit der Deutschen Auslandsschulen im südliches Afrika fand ein Treffen im November in Pretoria statt, zu dem die ZfA eingeladen hatte. Es war eine Kombination aus regionalem Austausch, Fortbildungen, Qualitätsmanagement und Informationen von den Fördernden Stellen.

Da die Bundesrepublik Deutschland bei der Auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik Einsparungen beschlossen hat, hat sich dieses auf die freiwillige Förderung unserer Schule ausgewirkt. In 2025 wurde die freiwillige Förderung zu 100% gestrichen. Wir konnten diese Maßnahme noch rechtzeitig im Budget berücksichtigen. Aufgrund der momentanen bundesdeutschen Haushaltssituation wurden auch zukünftige mit Kosten verbundene Vorhaben, wie Bauvorhaben, mit Unterstützung des Auswärtigen Amtes gestoppt, bzw. erst einmal nicht umgesetzt.

Diverses:

Wir freuen uns sehr, dass ein starker Jahrgang 2024??? viele erfolgreiche Abschlüsse an der DHPS erlangen konnte. 63 Abiturienten wurden ihre Zeugnisse in einer besonderen Feierstunde überreicht und auch 24 Cambridge Abgängern konnten ihre Zertifikate ausgehändigt werden. Ein sehr schöner Gemeinschaftsball schloss die Schulzeit ab. Es wurde noch einmal zusammen gefeiert und der Tag so zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Ebenfalls erhielten 5 Realschüler ihren Abschluss während einer Feierstunde. Insgesamt 27 Schüler wurden mit dem Deutschen Sprachdiplom (15x DSD I und 12x DSD II) für ihren erfolgreichen Spracherwerb, ausgezeichnet.

Zu Beginn dieses Schuljahres konnten 53 Erstklässler feierlich von der neuen Primarstufenleiterin Valerie van Zyl begrüßt werden und ein kleiner Jahrgang startete seine Schullaufbahn an der DHPS.

Immer öfter wird die DHPS von der Wirtschaft, d.h. von Firmen und Unternehmen aus Deutschland kontaktiert, die um unsere Schulabgänger werben. Bei Herrn Ritzer, der einen Teil der Berufsberatung übernommen hat, laufen die Fäden zusammen und die Schüler können Informationen bei ihm erhalten.

Der Kindergarten und die Vorschule sind seit letztem Jahr im Kinder Campus vereint und werden von Herrn Osewold und Frau Murangi als Stellvertreterin geleitet.

Bericht der 1. Vorsitzenden des
Deutschen Schulvereins Windhoek (1949)
zur Jahreshauptversammlung 2025

Ein besonderes Ereignis war die Schulolympiade im März in Kapstadt. Hier möchten wir unseren Sportlern zu den hervorragenden Leistungen während der Woche an der DSK gratulieren und den Trainern vielmals für ihr Engagement danken. An diesem Sportevent nehmen traditionell alle 2 Jahre die deutschen Schulen aus Hermannsburg, Johannesburg, Kapstadt, Pretoria und Windhoek teil.

Im Namen des Vorstandes möchte ich dem Deutschen Botschafter Herrn Dr Hutter für die vertrauensvolle Zusammenarbeit danken. Herzlich bedanken möchte ich mich ebenfalls bei Herrn Seitz, der als ständiger Vertreter der deutschen Botschaft in Namibia an den Vorstandssitzungen teilnimmt und uns mit seinem geschätzten Rat unterstützt. Zudem danken wir dem namibischen Erziehungsministerium für die gute Zusammenarbeit.

Besonders möchte ich mich bei unserem Schulleiter Herrn Przybilla für seinen außerordentlichen Einsatz für unsere DHPS und die Schüler/ Kinder herzlich bedanken. Ebenfalls sei der gesamten Schulleitung, dem Lehrerkollegium, den Erziehern, den Mitarbeitern in der Verwaltung, der Hausmeisterei und der Küche für ihre wertgeschätzte Leistung gedankt. Auch unser IT Team möchte ich hier nicht unerwähnt lassen, sie mussten erneut flexibel und schnell diverse Probleme lösen. Im Zuge der Digitalisierung wächst die Nachfrage an diesen Service stetig.

Bei meinen Kollegen aus dem Vorstand möchte ich mich ebenfalls für ihre wertvollen Beiträge, die eingebrachte Expertise und ihre Zeit bedanken, die sie ehrenamtlich zum Wohle unserer DHPS aufbringen. Es ist eine großartige Teamarbeit, die mir sehr viel Freude bereitet

Ein besonderer Dank geht auch an alle Eltern, die sich mit Zeit und Herzblut für die DHPS einsetzen und sie mitgestalten. Für die Spontantät und Kreativität mit der zum Teil unterstützt wird, aber auch für ihre Geduld und das aufgebrachte Verständnis sind wir sehr dankbar.

Nicht vergessen möchte ich unsere Sponsoren, die uns und unsere Projekte tatkräftig unterstützen und somit ein besonderer Teil unserer Gemeinschaft sind und denen wir herzlich danken. Die Zusammenarbeit mit dem Altschülerverband wurde vertieft. Auch dafür sind wir dankbar und motiviert zugleich.

Es war und ist mir auch in diesem Jahr wieder eine Freude für Sie alle und mit Ihnen zusammenzuarbeiten.

Herzliche Grüße

Ihre Heilke Daun

Bericht des Schulleiters zur Jahreshauptversammlung 2025

Liebe Eltern, liebe Mitglieder des Schulvereins,

etwas länger als ein Jahr bin ich nun an der DHPS. Ein Jahr in dem viel passiert ist und noch viel passieren wird. Dass ich mich hier, trotz einer schier nicht zu bewältigenden Zahl an Herausforderungen, sehr wohl fühle, liegt an unterstützenden und engagierten Mitarbeitenden an der DHPS, an Ihnen, liebe Eltern, von denen neben Kritik und Vorschlägen auch immer wieder aufbauendes Lob kommt, aber vor allem liegt das an einer Schülerschaft die einfach großartig ist.

Ich will versuchen, in bewährter Weise, die verschiedenen Themenfelder zu beleuchten.

Organisatorisches/Digitalisierung

Digitale Tafeln in B-I-Ebene + E-II-1 sind montiert und im Einsatz. Diese digitalen Tafeln ermöglichen nun erstmals ein echtes Interaktives Arbeiten mit allen gewünschten Medien. Sowohl Laptops als auch Tablets können verbunden werden, die Tafeln selbst haben Zugang zum Netz.

Eine schulinterne Lehrerfortbildung zu KI im Unterricht hat am 16. und 17. April mit Unterstützung durch Keller Education und einem Team des Cornelsen-Verlags stattgefunden.

WebUntis: Für die Einführung des elektronischen Klassenbuchs 2026 befinden wir uns derzeit in einer Testphase. Geplant ist für das kommende Schuljahr allen Schülerinnen und Schülern und deren Eltern einen personalisierten Zugang zur Verfügung zu stellen, in dem der tagesaktuelle eigene Stundenplan eingesehen werden kann. Weitere Funktionen können dann sukzessive bei Bedarf eingeführt/freigeschaltet werden. Geplant ist dazu auch eine Vertretungsplanzeige über Monitore im Eingangsbereich.

Das Sicherheitskonzept wurde grundlegend überarbeitet und befindet sich derzeit noch in interner Prüfung.

Deutsch an der DHPS

Der Vorlesewettbewerb im Juli 2024, im Rahmen der Bücherwoche der Grundschule, hatte wieder zum Ziel, unsere Grundschüler zum Lesen zu bringen und so die Grundlage für lebenslange, selbstgesteuerte Bildung zu legen. Die Schulsieger dieser von Frau N. Roxin organisierten Veranstaltung haben unsere Schule beim AGDS Horst-Kreft-Lesefest vertreten, das wieder an der DHPS stattfand.

Der Schüleraustausch empfängt in diesem Schuljahr SuS und ihre Betreuer aus Fulda.

Derzeit sind wir dabei, alle Klassen mit Wörterbüchern / Nachschlagewerken auszustatten, damit die Lernenden jederzeit Zugang zu sprachlichen Hilfen haben. Ebenso sollen alle Klassenräume mit Sprachhilfen versehen werden, so dass sichtbar ein lebendiges und anregendes Sprachumfeld entsteht.

Mit der Einführung der BiLi-Klasse (ehemals Englische Klasse) in der Grundstufe zum Schuljahr 2025 wird Deutsch im englischen Zweig der Schule noch weiter in den Fokus genommen. Hierbei werden die Hauptfächer weiterhin in englischer Sprache, die Nebenfächer Kunst, Sport, Musik und das Fach Deutsch als Fremdsprache auf Deutsch unterrichtet.

Auch in diesem Jahr konnten sich die GrundschülerInnen über neue Bücherboxen für den schnellen Gebrauch im Klassenzimmer freuen, dieses Mal für die Zweitsprache.

Unterrichtsprojekte und Fachschaften an der DHPS

Im Fach Geschichte haben sich seit dem vergangenen Schuljahr zwei bedeutende Neuerungen ergeben:

Um dem Bildungsanspruch des neuen Schulcurriculums gerecht zu werden, hat die Fachschaft Geschichte beschlossen, die namibische Geschichte zu stärken. Neben der europäisch-deutschen Geschichte im globalen Kontext, die nach wie vor den zentralen Gegenstand des Unterrichts bildet, soll die „eigene“ namibische Geschichte, von der Vor- und Frühgeschichte bis zur Unabhängigkeit, stärker im Lehrplan verankert werden. Die Fachlehrkräfte hatten dazu eine zweitägige Fortbildung im Februar 2025.

Bericht des Schulleiters zur Jahreshauptversammlung 2025

Im Rahmen des DFU profitiert das Fach Geschichte seit Beginn dieses Schuljahres von der Zuweisung von Modulstunden zur Sprachförderung. Das bedeutet, dass neben der Fachlehrkraft noch eine weitere DFU-Lehrkraft im Unterricht dabei ist. In den 5. Klassen soll dadurch sowohl die Ausbildung der Fachsprache, als auch die deutsche Sprache als Fremd- oder Zweitsprache noch gezielter gefördert werden.

Daneben ergänzen auch weiterhin Unterrichtsprojekte, z.B. das Götterprojekt in der 6. Klasse oder das Burgenprojekt in der 7. Klasse, Exkursionen, z.B. ins Archiv der evangelisch-lutherischen Kirche Namibias, und Expertenvorträge, z.B. Zeitzeugengespräch zur DDR-Geschichte, den Fachunterricht.

Das Team der Unterwasserrobotik hat drei neue kompetente und engagierte Mitglieder bekommen, dafür sind zwei Schüler ausgeschieden. Der Unterwasser-Roboter hat gute Fortschritte gemacht und wird demnächst seine „Jungfernfahrt“ unternehmen. Dank geht an dieser Stelle an den Altschülerverband für seine großzügige Unterstützung.

Das aus Deutschland mit 10 000€ unterstützte Medienkompetenzprojekt zusammen mit der PSS aus Swakopmund unter der Leitung von Frau Mörschel war ein großer Erfolg, der auch in der heimischen Presse großen Anklang fand.

Am 11.02.25 haben die Oberstufenschülerinnen des DIA- und Cambridge Zweigs Kakunauarwe, Gia, Gaea and Alice am International Day of Women and Girls in Science am Goethe-Institut teilgenommen. Vor Ort haben sie in Kleingruppen eigenständig zu dem Thema „Building solar panel powered machines needed for Namibia“ solarbetriebene Maschinen in Miniatur gebaut und anschließend präsentiert.

Unter dem Motto „Jeder kann Helfer sein“ werden unsere Grundschülerinnen und Grundschüler dreimal im Jahr in erster Hilfe geschult. Ein großer Dank geht hier an die Johanniter, die diese Stunden unentgeltlich anbieten.

Abschlüsse und Erfolge und Emotionen an der DHPS

Im Abiturjahrgang 2024 war die Bestnote 1,1. Insgesamt 22 Leistungen mit einer 1 vor dem Komma und ein Schnitt von 2,25 zeigen, dass viele sehr gute Ergebnisse von unseren 63 Abiturientinnen und Abiturienten erzielt worden sind.

Der Cambridgejahrgang hat alle 25 Schülerinnen und Schüler mit insgesamt 12 Bestnoten zur University-Exemption gebracht. Die Schülerzahlen in den 25er Cambridge-Klassen 11 und 12 sind etwas zurückgegangen, wir konnten jedoch drei neue Schüler in die 12. Klasse aufnehmen. Die aktuelle Schülerzahl in der 10. Klasse beträgt 28, in der 11. Klasse 19 und in der 12. Klasse 20.

Die Änderungen im Cambridge-Lehrplan für die 10. Klasse sehen wir als Schritt in die richtige Richtung an.

Wir haben zudem viel Lob für die praktischen Workshops erhalten, die wir für externe Prüflinge anbieten.

In der Jahrgangstufe 11 war die Teilnahme von einem Schüler der DHPS am Programm „NASA United Space School“ bemerkenswert, und auch im laufenden Jahr hat es wieder ein DHPS-Schüler geschafft, sich von allen Schulen Namibias als einziger für die Teilnahme in Houston zu qualifizieren.

Ich finde, das Angebot an Klassenfahrten an der DHPS so bemerkenswert vielfältig, dass ich sie hier einzeln hervorheben möchte: die Nadeetfahrt in Klasse 6, bei der Nachhaltigkeit und der Umgang mit Wasser in einem sehr trockenen Land im Vordergrund stehen. Die Fahrt nach Rooisand, bei der wie bei der Oranje-Fahrt der Teamgedanke und soziale Fähigkeiten bei Teenagern gefördert und gefordert werden. Und schließlich die Gobabeb-Exkursion der DIA-11er, bei der biologische Forschung live erlebt werden kann.

Ein großer Erfolg und ein wunderschöner Abend war wieder der Gemeinschaftsball der 12er, bei dem die Eltern mit fantastischem Engagement einen festen Termin im Schulkalender und einen unvergesslichen Abschluss für unsere Prüflinge der Jahrgangstufe 12 bereiten. Schön fand ich auch dass der Abi-Cup als Tradition der DHPS fortgeführt wird.

Bericht des Schulleiters zur Jahreshauptversammlung 2025

Am Ende des Jahres stand eine sehr emotionale Verabschiedung der ausscheidenden KollegInnen an, an der wir Urgesteine, wie Frau Hecht, Frau Horn, Frau Otto und Frau Spinus und Herr Pompé gehen lassen mussten. Aber auch junge und engagierte Kolleginnen wie Frau Roxin, Familie Neuhaus und Frau Khoi-Aus, unsere Sozialpädagogin Frau Lägel, unsere Förderpädagogin Frau Biwer, Frau Graf und Frau Dr. Schäfer haben die Schule aus privaten Gründen verlassen. Für alle Seiten schwer war natürlich auch der Abschied des langjährigen stellvertretenden Schulleiters und Faktotums Carsten Osthus.

Die VERA 5 Erhebung befindet sich in der Auswertung und Aufbereitung zur Publikation. Neu ist die Ausdehnung auf die Klassenstufe 8 (VERA 8) in den Fächern Deutsch und Mathematik. Testzeitraum soll der 9.-20. Juni 2025 sein.

Im November 2024 haben fünf Schüler und Schülerinnen der DHPS an dem namibischen Model United Nations teilgenommen.

Das Team der DHPS zeigte ausgesprochen gute Leistungen in vielen Kategorien und wurde am Ende als zweitbeste Schule nach der WIS ausgezeichnet. Frederic von der Wense wurde zweitbestes Delegierter von über 50 Teilnehmern, Amelie Engelhard stellte mit ihrem Partner die zweitbeste Delegation und Ayden Bolm belegte Platz drei.

Sport

Das Ereignis im Bereich des Sports war die Olympiade in Kapstadt, sehr aufregend und emotional, bei der wir den dritten Platz belegen konnten. Aber ich will nicht verschweigen, dass die Begegnung der Schülerinnen und Schüler von fünf Schulen und die Entwicklung eines Teamgeistes in unserer Mannschaft eine mindestens ebenso große Rolle spielten.

Nachhaltigkeit, Kooperation und soziale Verantwortung

Das Diagnose- und Förderzentrum unterstützt mit neuen Mitarbeiterinnen und Konzepten (vor allem die Sprachförderung hat an Gewicht gewonnen) die Förderung und die gelungene Umsetzung der Inklusion. Ihre Arbeit im Zusammenhang mit der LRS- und Dyskalkulieförderung liefert einen bedeutenden Beitrag dazu, auch Kinder mit Lernschwierigkeiten mitzunehmen und das Erlernen von in der Regel mehreren Sprachen gleichzeitig zu unterstützen.

Unser Interact Club, eine Kooperation von Lehrern und Schülern, unterstützt weiterhin tatkräftig die Ombili Suppenküche in Katutura, der Schwerpunkt liegt dabei auf dem Bildungsaspekt (z. B. Bildung unterstützen). Er basiert auf der Idee des "sustainable volunteering", langfristig und nachhaltig und so auch für die Lernenden in unserem Interact-Club eine wichtige und sinnstiftende Erfahrung.

Die Zusammenarbeit mit der AGDS und den anderen deutschen Schulen in Namibia haben wir im Februar in einer Roadshow, bei der Teilnahme am Schülerfest in Otjiwarongo und natürlich auch bei der Dieter-Esslinger-Lehrertagung weiter vertieft. Die Zusammenarbeit mit anderen externen Playern wie der ISASA, dem Goethe-Institut und dem ASV wird gepflegt und durch Gespräche oder Kooperationen lebendig gehalten.

Mein erster Basar im Schuljahr 2024 war ein besonderes Ereignis im Schuljahr, für den es unter vielen anderen auch großes Lob vom deutschen Botschafter gab. Hier wollen wir für 2025 durch einen Freitagstermin nicht nur mehr Besucher auf das Schulgelände bringen sondern auch durch gezielte Einladung der AGDS Schulen mehr Verbindungen schaffen.

Der Tag der offenen Tür fand erstmalig als Aktionstag der Grundschule ohne Beteiligung der Sekundarstufe statt und war sehr erfolgreich. Zukünftigen Erstklass-Eltern wurde ein Einblick in die Räumlichkeiten der Schule gewährt, zeitgleich konnten die zukünftigen Erstklässler eine Schnupperstunde besuchen. Im Schuljahr 2026 wird der Tag der offenen Tür wieder die gesamte Schule umfassen.

Mit der Einführung des Faches Soziales Lernen (SoL) stärkt die Grundschule die Fähigkeiten und Fertigkeiten, die es Kindern erlauben, in ihrer sozialen Umwelt kompetent zu leben und diese kritisch, selbstbewusst und aktiv mitzugestalten.

Bericht des Schulleiters zur Jahreshauptversammlung 2025

Unterrichtsentwicklung

Im Februar 2024 fand ein Peer-Review mit Unterstützung einer Delegation unserer Partnerschule DSK aus Kapstadt statt, dessen mündliche Rückmeldung sehr positiv war. Der schriftliche Bericht dazu liegt jetzt auch vor.

Die letzten 12 Monate waren aus PQM-Sicht ereignisreich: Auf die Durchführung der Schulzufriedenheitsumfrage bei allen Mitgliedern der Schulgemeinschaft im September folgte im November der Peer-Besuch unsererseits an der DS Kapstadt. Die Kolleginnen und Kollegen von der DSK waren dann im Februar für 4 Tage hier auf dem Schulgelände unterwegs und erhoben Daten für ihren Peer-Bericht an uns. Sämtliche Evaluationen bescheren uns jetzt viel Material, um Stärken und Schwächen zu definieren und entsprechende Maßnahmen auf den Weg zu bringen. Neben konzeptioneller Arbeit bei der Schulentwicklung (Neustrukturierung der PLGs, Schulentwicklungsplan, Fertigstellung des Schulprogramms) nimmt nun die Vorbereitung auf die BLI 3.0 im November viel Zeit in Anspruch.

Die Einführung des neuen Unterrichtsfaches Medienbildung in Klasse 5 hat zum Januar 2025 begonnen.

Berufsorientierung

Das Berufspraktikum wird wieder vor den Oktoberferien vom 29.09. -10.10.2025 stattfinden. Es stellt eine erste interessante Erfahrung in der Berufswelt dar.

Bitte unterstützen Sie ihre Kinder bei der Suche und Auswahl eines geeigneten Praktikumsplatzes. Dabei können Sie gerne von der Schule unterstützt werden, Frau Prinz und die Herren Hertel und Bange sind dabei vorrangig Ihre Ansprechpartner.

Vorbereitet in mehreren Fächern, wie GK, Computer Studies, Deutsch und Englisch, begann das letzte Praktikum am 30.09.2024 und endete nach 2 Wochen kurz vor den Oktoberferien.

2 Wochen lang ermöglichten es viele Firmen in und um Windhoek herum in die unterschiedlichsten Berufe wie z.B. Mechatroniker, Journalist, Radiomoderator, Gastronom, Laborant, Milchbauer, Architekt, Anwalt und Notar, Lehrer, Zahnarzt, Ingenieur, Gamedesigner, Physiotherapeut, Schreiner hineinzuschnuppern und erste Erfahrungen zu sammeln.

Die Nachbereitung erfolgte in Form eines Berichts, der als Klausurersatz diente und eine eingehende Reflexion dieser Zeit ermöglichte.

Die Bildungsmesse, die erstmals in Zusammenarbeit mit dem Goethe-Institut von der DHPS veranstaltet wurde und interessante Einblicke in Berufs- und Studienmöglichkeiten in Namibia, Südafrika und Deutschland gegeben hat war mit 2000 Besuchern ein sehr großes Ereignis.

Von großer Bedeutung für die Schule ist die Kooperation der DHPS mit der Bank of Namibia und der Hochschule der Deutschen Bundesbank für das wir vier duale Studenten stellen. Obwohl das prestigeträchtige und großzügige Projekt, das von der Deutschen Bundesbank ausgeht, alle Namibianer mit Hochschulabschluss einbeziehen will, kommen mit einer Ausnahme nur DHPS-Schülerinnen und Schüler direkt zum Zuge.

Für Klassenstufe 11 informiert Frau Witteborn von der Agentur für Arbeit aus der Bundesrepublik Mitte Juni wieder online über Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten. Im Juli folgen dann Einzelberatungen der Schülerinnen und Schüler.

Die Signa Aviation Academy soll an der DHPS als AG angeboten werden. In dieser AG werden Schülerinnen und Schüler der DHPS die Möglichkeit bekommen, eine private Pilotenlizenz zu erwerben, die eine Voraussetzung für den Erwerb einer kommerziellen Pilotenlizenz ist. Aspekte der Ausbildung zum Kabinenpersonal oder Flugzeugtechniker werden ebenfalls eine Rolle spielen.

Bericht des Schulleiters
zur Jahreshauptversammlung 2025

DANK

Zuallererst möchte ich mich bei allen Mitarbeitenden der Schule bedanken, welche die Schule zu einer lebendigen und herausragenden Bildungs-Institution in Namibia machen.

Die vollständige Streichung der freiwilligen Förderung stellt uns vor große Herausforderungen. Dennoch ist die finanzielle und personelle Förderung aus dem Auswärtigen Amt ein bedeutender Anteil, der uns als Schule Möglichkeiten gibt, die so in Namibia sonst kaum zu finden sind. Deshalb geht mein Dank an das Auswärtige Amt, welches vertreten durch die ZfA, uns im Rahmen der Möglichkeiten der Haushaltsführung, weiter substantiell unterstützt.

Mein Dank geht auch an die Deutsche Botschaft in Windhoek mit dem Botschafter Herrn Dr. Hutter und seinem ständigen Vertreter Herrn Seitz und auch den neuen Leiter der Konsularabteilung, Herrn Haas, die unsere Schule immer wieder in allen Bereichen sehr verlässlich unterstützen.

Und schließlich geht mein Dank an den Vorstand unter der Leitung von Frau Daun, der mich bei der Leitung der Schule hochengagiert unterstützt. Das sind viele Tage und Abende im Jahr, an denen sie ihre Ideen und ihre Tatkraft ehrenamtlich und verantwortungsvoll in den Dienst der Schule stellen.

Jörg Przybilla im Namen des Schulleitungsteams der DHPS

Bericht der Internatsleitung
zur Jahreshauptversammlung 2025

Im Internat sind 60 Schülerinnen und Schüler (davon sind drei Gastschüler) der DHPS.

Die Gruppeneinteilung ist wie folgt:

Bredowhaus	Klasse 9-11	22 Schülerinnen und Schüler
------------	-------------	-----------------------------

Belegung Zingelhaus:

Mitte	Klasse 1-4	11 Schülerinnen und Schüler und 2 Mentorinnen
-------	------------	---

Unten	Klasse 4-9	19 Schülerinnen und Schüler
-------	------------	-----------------------------

Oben	Klasse 12 (Betreutes Wohnen)	6 Schülerinnen und Schüler
------	------------------------------	----------------------------

Zu Ende Mai 2024 haben uns Frau Almuth Schwarting und Herr Mischa Theuer verlassen. Übergangsweise hatten wir Frau Sonja Pack und Frau Sylvia Reiff als Vertretung in den Gruppen der Klasse 1 bis 4 und Klasse 5 bis 9. Seit Juli haben wir als neue Erzieherin der Bredowhausgruppe Frau Willbedone Stevanovic bei uns.

In der zweiten Jahreshälfte 2024 hatten wir ausnahmsweise drei Praktikanten die unsere pädagogische Arbeit unterstützten. So konnten wir das Fehlen der Erzieherin bei den Kleinen ein wenig auffangen. Sie arbeiteten schwerpunktmäßig in der Gruppe der Klassen 1 bis 4 und Klasse 5 bis 9, sodass Frau Reichstein damit als Gruppenleitung in den beiden Gruppen eingesetzt werden konnte. Im Januar hat Herr Jasper Barwasser die Gruppe unserer Jüngsten als Erzieher übernommen, leider hat Herr Barwasser uns zu Ende Februar wieder verlassen. Damit übernahm Frau Reichstein die Gruppenleitung erneut, unterstützt von unseren zwei Praktikantinnen, Frau Katharina Oschatz und Frau Venotjari Greving. Wir freuen uns, dass wir ab Juni eine neue Erzieherin, Frau Julia Pichler-Steiner für die Gruppe der Klassen 1-4 gewinnen konnten. Damit sind wir nach einem Jahr endlich wieder vollzählig.

Der Gesamtinternatselternabend fand im Juli statt. Dieser Abend ist auch die Jahreshauptversammlung des Ochsenfonds.

Unsere neue Erstklässlerin für 2025 hat am 21. November schon einmal bei uns übernachtet dürfen. Unsere Internatsabschlussfeier war am 18. November. Die ISV hat in Zusammenarbeit mit einigen Eltern unter Leitung von Familie Fechter ein Candlelight Dinner für alle Internatskinder organisiert. Dabei wurden die ISV Urkunden und die Mentorenzeugnisse ausgegeben.

Im Februar 2024 fand das ISV Wochenende unter Leitung von Frau Reichstein auf der Farm von Familie Hella und Streicher Coetzee statt. Gemeinsam wurden Aktionen für das Jahr geplant, wie z.B. Seifenfußballevts und Filmabende.

Mitte März gab es eine Informationsfahrt zu einigen deutschen Schulen im Norden des Landes an der Frau Miriam Reichstein, für das Internat gemeinsam mit Schulleitung und Vorstand teilnahmen.

Am 21. April findet das Funbraai für Eltern und Kinder bei uns im Internat statt und am letzten Wochenende vor den Maifeiern ist unser erstes Aktionswochenende für dieses Jahr.

Ulrike Behring (15. April 2025)

Bericht des Elternbeirates
zur Jahreshauptversammlung 2025

Sehr geehrte Damen und Herren,

Während der ersten formellen Elternbeiratssitzung am 18. Februar 2025 wurden folgende Mitglieder in die EBR-Exekutive gewählt:

Beisitzer	Burghardt Grimm
Sekretär	Christian Trede
Beisitzer	Margaret Mutschler
Vorsitzender	Thomas Honer
Vizevorsitzende	Eileen Tjirimuje
Beisitzer	Terence Kandjii
Beisitzer	Jürgen Rannersmann (Steuergruppe)

Wir danken den ausscheidenden Mitgliedern Bastian Hüster, Carsten Lüttwitz und Ekonia Mudjanima für ihren Einsatz und ihre Zeit.

Die Aufgaben wurden wie folgt verteilt:

Steuergruppe/Steering Committee:	Jürgen Rannersmann, Margaret Mutschler
Kiga, Vorschule/Kiga, Pre-Primary:	Eileen Tjirimuje
Grundschule/Primary School:	Christian Trede
Sekundar I/Secondary I:	Burghardt Grimm
Sekundar II/Secondary II - DIAP:	Jürgen Rannersmann
Sekundar II/Secondary II - Cambridge:	Terence Kandjii

Der neu zusammengesetzte Elternbeirat hat sich zum Ziel gesetzt, die bestehende gute Zusammenarbeit und das vertrauensvolle Miteinander weiter zu unterstützen und auszubauen. Wir verstehen uns als Brücke zwischen den Eltern und den einzelnen Gremien der Schule, die eine bi-direktionale Kommunikation ermöglicht und verstärkt. Als Hauptthema für das Jahr 2025 hat sich die EBR-Exekutive das Ziel gesetzt das Engagement der Eltern, nicht nur im EBR, sondern allgemein in allen Gremien der Schule zu stärken.

Um diesem Anspruch gerecht zu werden, wurden die informellen EBR Sitzungen durch schriftlich einzureichende Berichte der Klassen bzw. einzelner Eltern ersetzt. Der EBR erhofft sich dadurch einen konstruktiven Beitrag zur Schulentwicklung leisten zu können.

Die Satzung des EBR wurde seit 2023 in mehreren Sitzungen und im Austausch mit Kapstadt und Pretoria kritisch unter die Lupe genommen. Als Resultat sind die Änderungen im Ablauf informelle/formelle Sitzung und das Wahlverfahren zu nennen. Anstelle einer direkten positionsbezogenen Wahl, wird nun ein Komitee gewählt, das die Positionen innerhalb des Komitees verteilt. Die Positionen wurden innerhalb des Komitees am 5. März 2025 wie oben erwähnt gewählt.

In den letzten 12 Monaten seit dem letzten Bericht hat sich der Elternbeirat mit dem Vorstand, der Schulleitung und anderen Gremien an der Schule regelmäßig getroffen. In diesen verschiedenen Sitzungen wurden die Sorgen, Vorschläge und Wünsche der Eltern vorgetragen. Auch die Rückmeldung aus diesen Gremien an die Elternschaft ist uns wichtig und hier bemüht sich der Elternbeirat die Informationen fristgerecht, strukturiert und entweder direkt auf der nachfolgenden formellen EBR-Sitzung oder per Whatsapp oder E-Mail Verteiler weiterzuleiten.

Eltern an der DHPS können im Gegensatz zu vielen anderen Schulen mitgestalten und mitbestimmen und sind in den folgenden Gremien, entweder direkt oder über den EBR an der Schule vertreten:

Bericht des Elternbeirates
zur Jahreshauptversammlung 2025

- Steuergruppe
- AGB – Arbeitsgruppe Begegnung
- Vertreter im Disziplinarausschuss
- Elternabende
- Schulbasar/Wandertag

Tätigkeiten der EBR Exekutive / Komitee:

- Verbesserung der beidseitigen Kommunikation zwischen Eltern und den Gremien der Schule
- Von Eltern erhaltene Informationen und Besorgnisse müssen an die Schule weitergeleitet werden und wiederum müssen die Eltern diesbezüglich Rückmeldungen erhalten.
- Kontinuierlich Informationen über die DHPS an die Eltern weiterleiten.
- Spezielles Fachwissen bestimmter Eltern zu Gunsten der Schule nutzen
- Diszipliniertes und respektvolles Verhalten und einen höflichen Umgangston, von allen Beteiligten an der Schule, einfordern
- Mithilfe an der ständigen Qualitätskontrolle an der Schule
- Auch der Elternbeirat muss sich dafür einsetzen, dass die DHPS zur Musterschule Namibias wird.

Abschließend ist es wichtig festzustellen, dass alle Gespräche und Diskussionen, sei es mit dem Schulvorstand, der Schulleitung, den Lehrern, der Verwaltung und allen anderen Gremien in der Schule immer mit Ehrlichkeit, Vertrauen und Aufrichtigkeit geführt wurden. Dies hat zu der exzellenten Zusammenarbeit zwischen allen Gremien beigetragen. Der EBR will sich auch weiterhin in diesem Sinne verstärkt an der Schule einsetzen.

In diesem Sinne möchte ich alle Beteiligten an der DHPS bitten verstärkt, durch ihren Einsatz, die Schule in allen Hinsichten ständig zu Gunsten der Schüler und der Schulgemeinschaft an der DHPS zu verbessern. Hier ist es wichtig, dass das Wohl und Fördern der Schüler vor dem eigenen Interesse gesetzt wird.

Mein aufrechter Dank geht letzten Endes an alle, die auf irgendeine Weise den Elternbeirat in seinen Zielen unterstützt haben.

Ganz besonders möchte ich mich bei den Mitgliedern des Elternbeirats für die Zeit und die Arbeit bedanken, die es ermöglichten, die gesetzten Ziele im Wesentlichen zu erreichen.

Burghardt Grimm
Vorsitzender 2024
Elternbeirat

Bericht der Schülermitverwaltung
für die Jahreshauptversammlung 2025

1. SMV-Mitglieder 2024/2025

Schulsprecherin: Jean Siambango
Schulsprecher: Nathan Mugunda
Vize-Schulsprecherin: Jara Reiff
Vize-Schulsprecher: Phileas Janka
Sekretär: Anais Moubayed
Vize-Sekretärin: Caden Bosman
Öffentlichkeitsbeauftragte: Vilma Tshatumbu
Vize-Öffentlichkeitsbeauftragte: Lucy lipinge
IT-Beauftragter: Nickolai Schaffrath
Vize-IT-Beauftragter: Jannik Kollmitz
Schatzmeisterin: Yanano van den Bosch
Vize-Schatzmeister: Zuriq Benjamin

Vertrauenslehrkräfte

Jacqui Van Vuuren (bis Dez. 2023)
Hileni Kayone (seit Jan. 2024)
Linda Neuhaus (bis Dez. 2024)
Saara Amutse (seit Feb. 2025)

2. Veranstaltungen

Regelmäßige Veranstaltungen

Cancer Apple Day

- In Zusammenarbeit mit Bank Windhoek
- In Zusammenarbeit mit Bank Windhoek organisierte die SMV den Verkauf von Äpfeln, um das Bewusstsein für Krebs zu stärken.
- Aufgabe der SMV war es, die Bestellformulare einzusammeln und die Äpfel anschließend an die Schülerinnen und Schüler zu verteilen.

„Have a nice day“(HAND) - Schachteln

- Die SMV organisiert die „HAVE A NICE DAY“-Geschenksaktion, bei der Schüler und Schülerinnen freiwillig Weihnachtsgeschenke für benachteiligte Kinder spenden.
- Die Schachteln enthielten nützliche Dinge wie Zahnbürsten, Zahnpasta, Gesichtstücher, Seife sowie Süßigkeiten.
- Die Kinder in den Waisenhäusern freuen sich immer sehr über die Schachteln und die Begegnung mit der SMV.
- Die Geschenke wurden an die Havanna-Suppenküche, die Ombili-Suppenküche, die BAS und Frau Dreyer verteilt.

SMV Sportfest

- Das SMV veranstaltete einen Sporttag für alle Schüler und Schülerinnen der Klassen 3 bis 12 auf den Sportanlagen der Schule statt.
- Jedes SMV-Mitglied entwarf ein Spiel und wurde dabei von einer Person außerhalb der SMV unterstützt.

Bericht der Schülermitverwaltung für die Jahreshauptversammlung 2025

- Die Altersgruppen wurden wie folgt eingeteilt:
Klassen 3–6: Leichtathletikplatz
Klassen 7–9: Turnhalle
Klassen 10–12: Multiplatz

Zusätzliche Veranstaltungen:

Intertalent Show

- Gemeinsam mit vier weiteren Schulen in Windhoek sowie dem Goethe-Institut organisierte die SMV eine Talentshow. Schülerinnen und Schüler präsentierten ihre Talente in Gesang, Tanz, Poesie u.v.m.
- Preise wurden von Spar, Roberto's Pizzeria und dem Windhoek Book Den gesponsert.
- Der gesamte Erlös ging an das Jugendorchester von Namibia (YONA).

Movie Night

- Für die Klassen 3–6 veranstaltete die SMV eine Filmnacht zum Thema „Monster“.
- Das SMV-Team übernahm Organisationsteams für Catering, Dekoration, Kommunikation und IT.
- Gezeigt wurden die Filme „Monsters Inc.“ und „Hotel Transylvania“.
- Roberto's Pizza sponsorte Pizzen, der Kiosk stellte Getränke und Snacks zur Verfügung.

3. Meetings, Zusammenarbeit und organisatorische Angel

Teambuilding

- Das Teambuilding für das neue SMV-Team fand auf dem Schulgelände der DHPS statt und wurde von Frau Andrea Lägl durchgeführt.
- Die SMV sorgte für Verpflegung und überreichte Frau Lägl ein kleines Dankeschön.

Steuergruppe

- Zwei SMV-Mitglieder nehmen regelmäßig an den Sitzungen der Steuergruppe teil.

Beziehung zu den Lehrern

- Offene, gute Zusammenarbeit mit Herrn Przybilla, auch wenn er erst kurz an der Schule ist.
- Regelmäßiger Austausch mit Herrn Stamer und Frau von Blotnitz zur Veranstaltungsplanung und Projektabstimmung.
- Kontinuierliche Abstimmung mit Frau Kernstock zur Verpflegung und Raumbuchung.
- Gute Kommunikation mit weiteren Lehrkräften zu bevorstehenden Events und relevanten Informationen.

4. Spenden und Sponsoring

Lebensmittelspenden

- Der Kiosk stellte für viele Veranstaltungen Speisen und Getränke kostenlos zur Verfügung.
- Roberto's Pizza unterstützte die Movie Night 2024 und die Quiz Night 2025 mit Pizzaspenden.
- Super Spar sponserte großzügig Preise für die Intertalent Show.
- The Windhoek Book Den stellte Gutscheine als Preise für die Talentshow zur Verfügung.

Bericht der Schülermitverwaltung
für die Jahreshauptversammlung 2025

Weitere Spenden

- Dekorationsmaterial wurde häufig von Frau Kernstock ausgeliehen.

Spendenziele

Die SMV spendete die Erlöse aus Veranstaltungen – sofern möglich – an folgende Organisationen:

- Havanna Soup Kitchen (HAND-Schachteln)
- Ombili (HAND-Schachteln)
- Katutura Hospital (Spenden und Sachmittel für Mütter und Kinder)

Frau Kayone and Lucy lipinge

Bericht des Altschülerverbandes
zur Jahreshauptversammlung 2025

Der Alumni-Vorstand besteht seit Juli 2024 aus Sabine Cronje – Finanzen; Christine Drayer; Ulrike Engelhard – Schriftführerin, Bianca Heckmair, Cathrin Laggner – Vorsitz; Kathrin Vente und Regine v. Teichman.

Projekte & Spenden & Veranstaltungen

Im vergangenen Jahr wurden wieder verschiedene sinnvolle DHPS Projekte vom ASV unterstützt:

- Im Februar veranstalteten wir ein erfolgreiches **Alumni-Brunch** in **Swakopmund**, mit ca. 40 Teilnehmern. Aufgrund des großen Erfolgs haben wir beschlossen, diese Veranstaltung Anfang 2025 zu wiederholen.
- im März gab es eine Keksspende für der **Klassensprecher-Tag** der Klassen 5 -10
- **Soziale Medien:** Die ASV Facebook-Seite ist nicht mehr aktiv. Der Alumni-Vorstand arbeitet jedoch eng mit Tina Cruveys zusammen, die unsere Anliegen und Berichte über die **bestehenden Schul-Kanäle** veröffentlicht.
- Im Juni wurden wieder **70 Zeugnisordner an die Erstklässler-Eltern** bei den jeweiligen Halbjahreszeugnisgesprächen übergeben. Leider wurden dadurch keine neuen Mitglieder gewonnen.
- Ebenfalls im Juni startete eine weitere Mitglieder-Umfrage, wer seinen Wohnort auf der **Alumni-Weltkarte** anzeigt haben möchte. Die Namen dieser Mitglieder, werden an der Weltkarte angebracht.
- **SMV Teambuilding & Schul-Blazer:** Im Juni spendete der ASV die Verpflegung für das SMV-Teambuilding. Nach der letzten **Alumni Blazer** und **Schlips Spende** Ende 2022, sind derzeit keine neuen SMV Blazer notwendig.
- **Jahreshauptversammlung:** Im August unterstützte der ASV wieder einen 11er Fundraiser mit seiner zeitgleich stattfindenden JHV. Es war ein sehr gelungenes Event mit Musik und einer Kunstausstellung.
- **DHPS Basar-Kaffeefahrt:** Im August organisierten wir erstmals eine Kaffeefahrt für **Senioren** aus verschiedenen Heimen zum Basar. Zusätzlich wurden 30 **Kuchen und Torten** an Seniorenheime gespendet. Beides wurde sehr dankbar angenommen.
- Anstelle der Treuepreis-Vergabe in den Vorjahren, spendete der ASV diesmal im August die **Ambulanz-Unkosten** für den **Abi-Cup**. Zudem wurde ein **leckeres Frühstück** für die Abiturienten direkt nach den Abi-Streichen gespendet.
- Im September ermöglichte der ASV eine **Orchester-Freizeit in Krumhuk** durch eine besonders **großzügige Finanzierung**.
- **Adventssingen:** Im Vorjahr war der Besuch einer 1. Klasse zusammen mit dem ASV so gelungen, dass wir es gerne zu einem festen Ereignis machen. Es wurde wieder kräftig im „**Susanne Grau Heim**“ **gesungen** und dazu **süße Leckereien** vom ASV gereicht.
- **Alumni-Preisvergabe:** Dank einer Spende des **Abi-Jahrgangs 2019** wurde ein Preis für herausragende Leistungen im „Känguru-Wettbewerb“ an Linus Stritter aus der 10. Klasse überreicht.

Der ASV blickt auf ein **besonders produktives Jahr** mit vielen erfolgreichen Ereignissen und tollen Projekten zurück, die durch die **treue und großzügige Unterstützung vieler stolzer DHPS Alumni** ermöglicht wurden.

Wir sind sehr stolz auf unsere großartigen Mitglieder und sagen von Herzen: **DANKE!**

Der DHPS-Alumni-Vorstand

FINANCIAL REVIEW
IN RESPECT OF THE AUDITED FINANCIAL STATEMENTS OF
DEUTSCHER SCHULVEREIN WINDHOEK (1949)
(Incorporated Association Not For Gain)
FOR THE FINANCIAL YEAR ENDED
31 DECEMBER 2024

The audited annual financial statements in respect of the financial year ended 31 December 2024 are available for your review and comments. A summarized statement of comprehensive income and statement of the financial position is presented below.

Summary statement of comprehensive income

	2024	2023
Number of children at year end		
School	977	998
Kindergarten and pre-school	128	131
Hostel	64	61
Day care	103	98
	N\$'000	N\$'000
REVENUE		
Fees received	87 653	80 316
German subsidy allocated to income	7 327	13 030
Profit on exchange rate	-	5 479
Other income	2 502	2 265
	97 482	101 290
EXPENSES		
Employment costs	79 452	73 331
Other operating costs	19 221	18 540
Loss on exchange rate	2 303	-
	100 976	91 871
Operating (loss)/profit before financing income	(3 494)	9 419
Interest received	8 333	9 756
OPERATING SURPLUS	4 839	19 175
Transfer to reserves		
- R&M budgeted reserve	-	2 716
- Surplus to Building reserve	4 900	16 500
	4 900	19 2016
TOTAL COMPREHENSIVE INCOME (DEFICIT) FOR THE YEAR	(61)	(41)

Support Agreement with Germany

This section of the report focuses on the Support Agreement (Fördervertrag) as regulated by Germany's law for German Foreign schools (Auslandsschulgesetz or abbreviated as ASchulG). Since the previous contract ended in 2022, the school applied for a new contract for another three year period, which runs from 2023 until 2025.

The ASchulG is a law that the German Government passed to regulate the financial and human resource (teacher) support to German Foreign schools abroad and involves three categories of support:

Category 1 - Human resource (teacher) support

Category 2 - Financial support

Category 3 - Voluntary support

The support in categories 1 and 2 are fixed and by virtue of the law are mandatory. It is linked to the number of pupils that successfully complete the DIA School leaving certificate and the number of pupils who pass the DSDII examination.

The support in category 3, is entirely at the discretion of the German Government and is based on submissions made by the Board of Directors.

Although the ASchulG now provides planning security for the Deutscher Schulverein Windhoek (1949), the major implications thereof is, that the teacher support to the DHPS, has been significantly reduced by the German Government. The DHPS always had 18 Auslandsdienst - Lehrkraft (ADLK) and 3 Bundesprogramm – Lehrkraft (BPLK) (foreign teachers) supported by the German Government, but over the years from 2015 -2018 the DHPS had to reduce the number of teachers to 12 ADLK and no BPLK teachers. Instead, the Deutscher Schulverein Windhoek (1949) now receives additional funding from the German Government to compensate for this loss and is now at liberty to use that funding, to directly recruit teachers locally or from abroad.

Due to the exceptionally big Grade 12 DIA classes in 2023, 2024 and 2025, the school opted to refinance additional ADLK and BPLK teachers to cover classes and examinations. Costs for refinancing additional ADLK and BPLK teachers are deducted from the financial support, this is the reason for the reduced income received from the category 2 support from Germany (2022: NAD 17.8 mil to 2023: NAD 13.0 mil and 2024: to NAD 7.3 mil).

For 2024, the school board together with school management again decided to refinance additional ADLK and BPLK teachers. The reduced income for 2024 and 2025 will (if needed) be covered through the schools General Reserve, which has been accumulated amongst others, for situations like these.

In addition to that, the Voluntary support has been drastically reduced in 2024 and again for 2025. The school does not expect to receive any Voluntary support for 2025. As a result, the financial support from Germany is expected to be reduced to NAD 2.0 mil in 2025.

The school has however reached the required scholar numbers to be recognised as having three DIA streams as from 2026 and will as a result receive three additional ADLK as well as additional financial support.

Comments on the statement of comprehensive income

To keep the school fee increase affordable to parents, the annual budget for 2024 was prepared and approved with a projected loss. This decision was taken with the prospect that the financial support from the German Government would increase as from 2026.

On average school fees were increased by 7.5%, total school fees received increased by 9% (2023: 12%).

For the year under review the school received a total of EUR 371,600 (2023: EUR 647,500) in subsidies governed by the ASchulG. At an average exchange rate of 19.72 to the Euro for 2024 (2023: 20.12), the income was recorded at NAD 7.3 mil (2023: NAD 13 mil).

Employment costs increased by 8% which approximately equates to the 6% (2023: 7%) annual salary increase as well as an increase in allowances for teachers.

Operating costs increased by 9% (2023: increase of 6.7 %) and is mainly due to the inflationary rise in costs. No extraordinary material increases on expenses have been recorded, which is the result of stringent control over expenses by the school management.

Bad debts decreased to 0.2% of total school fees received (2023: 0.37%). The school management and the board made great efforts to collect outstanding amounts, as well as to assist those parents in need of financial assistance. This strategy supports retaining the number of scholars at the school.

Excluding exchange rate gains/losses, total employment cost make up 80.5% (2023: 79.8%) of total operating expenses, being a slight increase to the previous year.

At year-end, the Namibian Dollar / Euro exchange rate was recorded at 19.49 (2023: Namibian Dollar / Euro 20.34). This resulted in an unrealised exchange loss of N\$ 2.3 mil (2023: gain of N\$ 5.5 mil)

Due to decreased interest rates and market fluctuations in Offshore Unit Trusts, interest received decreased by NAD 1.4 mil or 15% versus the prior year and amounted to N\$ 8.3 million.

The comprehensive deficit for the year amounts to N\$ 0.06 mil (2023: deficit of 0.04 mil) after a transfer of N\$ 4.9 mil (2023: 19.2 mil) to reserves.

The N\$ 4.9 mil transfer to reserves represents the following:

- No transfer to reserves was budgeted due to the expected shortfall in income.
- The transfer to reserves amounting to N\$ 4.9 million represents the balance of finance income. The Board of Directors resolved to allocate the N\$ 4.9 million to the building reserve.

Summary of statement of financial position

	2024 N\$'000	2023 N\$'000
Non-current assets	34 771	34 573
Current assets	126 351	128 668
	<u>161 122</u>	<u>163 241</u>
Reserves	111 534	114 325
Retained income	35 430	35 491
Provisions and current liabilities	14 158	13 425
	<u>161 122</u>	<u>163 241</u>

Comments on the statement of financial position

The movements in reserves for the year ending 2024 were as follows:

	N\$ Million
Opening balance, 1 January 2024	114.3
Receipts from donations & fundraising	5.2
Transfer from income statement	4.9
Capital projects	<u>-12.9</u>
Closing balance, 31 December 2024	<u>111.5</u>

The capital projects financed during 2024 include:

- Renovations (Facades & Kitchen & Zingelhaus Bathrooms)
- Interactive boards
- Various smaller renovation projects

The Reserves are now allocated as follows:

	N\$ Million
Building reserve	53.0
General reserve school & hostel	28.1
Primary school	1.1
Fördervertrag reserve	5.1
Bursary funds (Incl. Peters Donation)	15.4
Other	<u>8.8</u>
Closing balance, 31 December 2024	<u>111.5</u>

82% (2023: 86%) of the reserves are covered by local funds and are therefore not affected by exchange rate fluctuations.

In 2024 the school again received a very generous donation to the amount of N\$ 3 mil from Mr. Carsten Peters. The school is very grateful for this extraordinary donation and would like to thank Mr. Peters for his exceptional generosity and the invaluable support to the DHPS.

As at 31 December 2024 the net current assets include N\$ 124.1 mil (2023: N\$ 126.5 mil) cash and cash equivalents. The local non-current component of cash & cash equivalents has been invested with Point Break, after consultations with our financial advisors. The investments are not of a speculative nature and are mainly invested on the Money Market, i.e. notice deposits and call facilities, with an approx. 12% being invested in equities (Unit Trusts). The local / foreign investment ratio currently is 65% / 35% (2023: 69%/13%).

Future financial strategy of the Deutscher Schulverein Windhoek (1949):

Recruiting suitably qualified teachers and educators, in the local and international highly competitive market, remains a major challenge for the school. The competition between private schools is increasing. The Board is aware of this trend and is constantly developing strategies to keep up with these developments, as well as to maintain and improve its standards to operate successfully in this highly competitive market.

It is in the interest of the DHPS that the less affluent Namibians also have the opportunity to attend the school. We have therefore made funds available for social fee reductions to assist learners financially. For 2024, the Deutscher Schulverein Windhoek (1949) partly supported 10 learners with a social fee reduction, 19 learners with bursaries. We are thankful for the financial support provided by the DHPS Educational Trust of Namibia, a private initiative, who assist us to support this objective and thus also help ensure a higher number of learners attend the school.

Good financial planning and control is needed to meet and adjust to these challenges. I want to take this opportunity, to in the name of the board, thank the school management and their teams for the effort and commitment towards the school.

The Board of Directors, together with the administrative division, is continuously looking to reduce operating costs. Continuous emphasis is placed on the adherence of good corporate governance principles as enshrined in our financial policies. These are regularly reviewed to improve our internal controls.

On behalf of the members of the Deutscher Schulverein Windhoek (1949), the Board of Directors would like to thank the German and Namibian Government as well as all sponsors, donors and parents for their continued financial support and other type of commitments to the school.



Waldemar von Lieres und Wilkau
Director Finance
14 May 2025

DEUTSCHER SCHULVEREIN WINDHOEK (1949)

77. Jahreshauptversammlung: Donnerstag 19. Juni 2025 um 19h00

NOMINIERUNG ZUR VORSTANDSWAHL

Hiermit nominiere ich Goetz Friedrich zur Wahl als Mitglied
(NAME DES KANDIDATEN IN DRUCKSCHRIFT)
des Vorstandes des Deutschen Schulvereins Windhoek (1949).

Datum: 18/02/2025 Name (Druckschrift): Jens Iben

Unterschrift: [Signature]

Ich unterstütze diese Nominierung. Name (Druckschrift): Waldemar von Lieres

Datum: 18/02/2025 Unterschrift: [Signature]

Hiermit erkläre ich mich bereit, das Amt im Falle einer Wahl anzunehmen.

Unterschrift des Kandidaten: [Signature]
Anschrift: P.O. Box 91113
Windhoek
Telefon Nr.: 081 3453023

Angaben zur Person des/r Nominierten:
Name: Goetz Georg Friedrich
Vorname: Goetz
Beruf: Chartered Accountant (Nam)
Geburtsort & Datum: Gokabis, 21 Juli 1985
Anzahl Kinder an der DHPS: 2
Seit wann in Namibia: Geburt
Schulvereinsmitglied seit: 2023
DHPS Vorstandserfahrung/Ämter: Keine
Lebenslauf in Stichworten: 2005 Abitur absolviert an der DHPS
Studium Stellenbosch
Qualifizierter Chartered Accountant (NAM)
Selbstständig

Persönliche Abgabe bei der Verwaltungsleitung bis Freitag, 28. Februar 2025, 12 Uhr.

Eingang Verwaltungsleiter Datum 25.02.25 Zeit 12:55 [Signature]

DEUTSCHER SCHULVEREIN WINDHOEK (1949)

77. Jahreshauptversammlung: Donnerstag 19. Juni 2025 um 19h00

NOMINIERUNG ZUR VORSTANDSWAHL

Hiermit nominiere ich Roland Gerdes zur Wahl als Mitglied
(NAME DES KANDIDATEN IN DRUCKSCHRIFT)
des Vorstandes des Deutschen Schulvereins Windhoek (1949).

Datum: 27/02/2025 Name (Druckschrift): Günther Wilckens

Unterschrift: 

Ich unterstütze diese Nominierung. Name (Druckschrift): J. Cronjé

Datum: 25/2/2025 Unterschrift: 

Hiermit erkläre ich mich bereit, das Amt im Falle einer Wahl anzunehmen.

Unterschrift des Kandidaten: 

Anschrift: P.O. Box 97177

Windhoek

Telefon Nr.: 081-129 2888

Angaben zur Person des/r Nominierten:

Name: Gerdes

Vorname: Roland

Beruf: Elektroingenieur

Geburtsort & Datum: Windhoek, 28.12.1969

Anzahl Kinder an der DHPS: 1

Seit wann in Namibia: Geburt

Schulvereinsmitglied seit: 2013

DHPS Vorstandserfahrung/Ämter: Seit 2019 Baureferent

Lebenslauf in Stichworten: Geboren in Windhoek, Schullaufbahn
DSW und DHPS, 1988 Abitur,
Studium in Stellenbosch Elektroingenieur
Seit 1995 wieder wohnhaft in Windhoek,
Arbeits bei VEC Energy, Schwerpunkt
Photovoltaik und Batteriesysteme erneuerbare
Energien.

Persönliche Abgabe bei der Verwaltungsleitung bis Freitag, 28. Februar 2025, 12 Uhr.

Eingang Verwaltungsleiter Datum 28.02.25 Zeit 7:25



DEUTSCHER SCHULVEREIN WINDHOEK (1949)

77. Jahreshauptversammlung: Donnerstag 19. Juni 2025 um 19h00

NOMINIERUNG ZUR VORSTANDSWAHL

Hiermit nominiere ich Marion Horsthemke zur Wahl als Mitglied
(NAME DES KANDIDATEN IN DRUCKSCHRIFT)
des Vorstandes des Deutschen Schulvereins Windhoek (1949).

Datum: 26.02.2025 Name (Druckschrift): Tabea Schulz
Unterschrift: TSchulz

Ich unterstütze diese Nominierung. Name (Druckschrift): Eva SELCK
Datum: 26.02.2025 Unterschrift: [Signature]

Hiermit erkläre ich mich bereit, das Amt im Falle einer Wahl anzunehmen.

Unterschrift des Kandidaten: Horsthemke

Anschrift: P.O. Box 255

Windhoek

Telefon Nr.: 081 323 5798

Angaben zur Person des/r Nominierten:

Name: Horsthemke

Vorname: Marion

Beruf: Finanzen + Buchhaltung bei Air Cool CC

Geburtsort & Datum: Windhoek 06. November 1980

Anzahl Kinder an der DHPS: 2 (Leon in Klasse 5 und Paul in Klasse 3)

Seit wann in Namibia: Ich bin hier geboren

Schulvereinsmitglied seit: 2021

DHPS Vorstandserfahrung/Ämter: Elternvertreter seit 2023

Lebenslauf in Stichworten: geboren + aufgewachsen in Windhoek, 12 Jahre Schule an DSW/DOSW, 1999 Matrik, Chartered Secretary in Kapstadt studiert, 3 Jahre HR + Finanzen in München, 7 Jahre Internal Auditing bei Agria, Seit 2015 bei Air Cool (HR, HRS, Finanzen, Büro, usw.)
Wochenendfarmerin + Mama

Persönliche Abgabe bei der Verwaltungsleitung bis Freitag, 28. Februar 2025, 12 Uhr.

Eingang Verwaltungsleiter Datum 27.02.25 Zeit 12:55

[Signature]

DEUTSCHER SCHULVEREIN WINDHOEK (1949)

77. Jahreshauptversammlung: Donnerstag 19. Juni 2025 um 19h00

NOMINIERUNG ZUR VORSTANDSWAHL

Hiermit nominiere ich Hanjo Schlabit zur Wahl als Mitglied
(NAME DES KANDIDATEN IN DRUCKSCHRIFT)
des Vorstandes des Deutschen Schulvereins Windhoek (1949).

Datum: 27.01.2025 Name (Druckschrift): J. CRONJE

Unterschrift: [Signature]

Ich unterstütze diese Nominierung. Name (Druckschrift): Heilke Dann

Datum: 21.02.2025 Unterschrift: [Signature]

Hiermit erkläre ich mich bereit, das Amt im Falle einer Wahl anzunehmen.

Unterschrift des Kandidaten: [Signature]

Anschrift: P.O. Box 32182

Pionierspark, 10023, Windhoek

Telefon Nr.: 083 727 5000 (W) 081 148 3885 (C)

Angaben zur Person des/r Nominierten:

Name: Hanjo Schlabit

Vorname: Hanjo

Beruf: Investmentberater (qualifizierter CA)

Geburtsort & Datum: 17.06.1977 Windhoek

Anzahl Kinder an der DHPS: 3

Seit wann in Namibia: Geburt

Schulvereinsmitglied seit: _____

DHPS Vorstandserfahrung/Ämter: noch keine

Lebenslauf in Stichworten: _____

28. Feb.

Persönliche Abgabe bei der Verwaltungsleitung bis Freitag, 07. März 2025, 12 Uhr.

Eingang Verwaltungsleiter Datum 21.02.2025 Zeit 12.30 Uhr

[Signature]

DEUTSCHER SCHULVEREIN WINDHOEK (1949)

77. Jahreshauptversammlung: Donnerstag 19. Juni 2025 um 19h00

NOMINIERUNG ZUR VORSTANDSWAHL

Hiermit nominiere ich Karoline Schünemann zur Wahl als Mitglied
(NAME DES KANDIDATEN IN DRUCKSCHRIFT)
des Vorstandes des Deutschen Schulvereins Windhoek (1949).

Datum: 21.02.2025 Name (Druckschrift): J. Gronje

Unterschrift: [Signature]

Ich unterstütze diese Nominierung. Name (Druckschrift): Victoria Voigts

Datum: 21.02.2025 Unterschrift: [Signature]

Hiermit erkläre ich mich bereit, das Amt im Falle einer Wahl anzunehmen.

Unterschrift des Kandidaten: [Signature]

Anschrift: P.O. Box 24981

Windhoek

Telefon Nr.: 081 - 344 6198

Angaben zur Person des/r Nominierten:

Name: Schünemann

Vorname: Karoline

Beruf: Farmerfrau + Mutter

Geburtsort & Datum: Essen (NRW / D) 02. Oktober 1979

Anzahl Kinder an der DHPS: 3 (Klasse 9, 7 und 4)

Seit wann in Namibia: 2009

Schulvereinsmitglied seit: 2017

DHPS Vorstandserfahrung/Ämter: seit März 2023 Vorstand / IEBR 2018-23

Lebenslauf in Stichworten: 1999 Abitur (Kolleg St. Blasien BW / D)
99-2000 soziales Jahr (Behindertenemrichtung)
2000-2006 Studium Dipl. Biologie (Freiburg i.B.)
2006-2009 versch. Praktika + Namibiareisen
2009 Heirat mit Henning Schünemann
seither Leben + Arbeiten auf der Rinder- +
Jagdfarm Okowirum Nord (Hochfeld)

Persönliche Abgabe bei der Verwaltungsleitung bis Freitag, 28. Februar 2025, 12 Uhr.

Eingang Verwaltungsleiter Datum 21.02.2025 Zeit 12 Uhr

[Signature]

DEUTSCHER SCHULVEREIN WINDHOEK (1949)

77. Jahreshauptversammlung: Donnerstag 19. Juni 2025 um 19h00

NOMINIERUNG ZUR VORSTANDSWAHL

Hiermit nominiere ich Wolf-Dieter Wohlers zur Wahl als Mitglied
(NAME DES KANDIDATEN IN DRUCKSCHRIFT)
des Vorstandes des Deutschen Schulvereins Windhoek (1949).

Datum: 25/02/2025 Name (Druckschrift): Thorsten Mar
Unterschrift: [Signature]

Ich unterstütze diese Nominierung. Name (Druckschrift): Throny
Datum: 25.02.2025 Unterschrift: [Signature]

Hiermit erkläre ich mich bereit, das Amt im Falle einer Wahl anzunehmen.

Unterschrift des Kandidaten: [Signature]
Anschrift: Erf 333, Eros Park
Windhoek
Telefon Nr.: 0811222942

Angaben zur Person des/r Nominierten:
Name: Wohlers
Vorname: Wolf-Dieter
Beruf: Rechtsanwalt und Notar
Geburtsort & Datum: Grootfontein 10.06.1970
Anzahl Kinder an der DHPS: 2
Seit wann in Namibia: 1970
Schulvereinsmitglied seit: Vor 2014
DHPS Vorstandserfahrung/Ämter: Vorstandsmitglied seit 2016
Lebenslauf in Stichworten: Matrik 1988, Swakopmund, Abitur 1989 DHPS
Jura und Journalistikstudium Stellenbosch 1990 - 1995
Arbeit im Havariekommissariat Hamburg 1996 - 1997
Rechtsanwalt in Namibia seit 1999, Notar seit 2004
Executive bei ENS Namibia

Persönliche Abgabe bei der Verwaltungsleitung bis Freitag, 28. Februar 2025, 12 Uhr.

Eingang Verwaltungsleiter Datum 25.02.25 Zeit 14:15 [Signature]